

Ihrer Haut. Das Violon in der schärfsten Weise gegen die Friedenspropaganda vorgehen will, beweist, daß die Kriegsmäßigkeit in Frankreich stark sein muß. Schon vor längerer Zeit...

Eden-Salm gegenüber den öffentlichen Referentien und Mannschaften erbotenen Anträge als ungehörige Verhöhnungen zurück und erklärte, der Prozeß Kramarcz sei noch nicht abgeschlossen. Die Urteile, die denselben fällen, weisen auf keine einzige positive Handlung hin...

Lloyd George über die Lage

wid. London, 29. Juni. (Reuter.) Lloyd George hielt in Glasgow eine Rede, in der er ausführte: Niemals hätten Männer mehr Sympathie, Unterstützung und Zusammenhalt nötig, als die Lenker des Geschicks unseres Volkes in dieser Stunde...

Die überforderte Entwicklung Russlands die militärische Lage in diesem Jahre zeitweise zu unseren Ungunsten, auf die Dauer aber zu unserem Besten. Was an der Westfront geschah, zeigt, was in diesem Jahre vollbracht werden können...

Die inneren Zerrüttungen Russlands zu schaffen. So legendär ist die russische Revolution zweifellos, und so groß ihr Ergebnis in diesem Jahre und mehr noch für später ist...

Die Angriffe der Unterseeboote müssen abgeschlagen werden in vernünftigen Grenzen gehalten werden. Unsere Verluste sind schwer und werden uns vielleicht zu einer weiteren Einschränkung in einigen Gewerben und vielleicht zu hartem Entbehren nötigen...

Die Nation muß fest bleiben und darf sich nicht erschüttern lassen bis ans Ende. Wenn wir fest zupacken, erringen wir den Sieg. Mit Stetigkeit und Nervenkraft ist uns der Sieg so sicher wie, daß morgen die Sonne aufgeht...

Der Herrscher muß fest bleiben und darf sich nicht erschüttern lassen bis ans Ende. Wenn wir fest zupacken, erringen wir den Sieg. Mit Stetigkeit und Nervenkraft ist uns der Sieg so sicher wie, daß morgen die Sonne aufgeht...

Die Nation muß fest bleiben und darf sich nicht erschüttern lassen bis ans Ende. Wenn wir fest zupacken, erringen wir den Sieg. Mit Stetigkeit und Nervenkraft ist uns der Sieg so sicher wie, daß morgen die Sonne aufgeht...

Die Nation muß fest bleiben und darf sich nicht erschüttern lassen bis ans Ende. Wenn wir fest zupacken, erringen wir den Sieg. Mit Stetigkeit und Nervenkraft ist uns der Sieg so sicher wie, daß morgen die Sonne aufgeht...

Die Nation muß fest bleiben und darf sich nicht erschüttern lassen bis ans Ende. Wenn wir fest zupacken, erringen wir den Sieg. Mit Stetigkeit und Nervenkraft ist uns der Sieg so sicher wie, daß morgen die Sonne aufgeht...

Die Nation muß fest bleiben und darf sich nicht erschüttern lassen bis ans Ende. Wenn wir fest zupacken, erringen wir den Sieg. Mit Stetigkeit und Nervenkraft ist uns der Sieg so sicher wie, daß morgen die Sonne aufgeht...

Die Nation muß fest bleiben und darf sich nicht erschüttern lassen bis ans Ende. Wenn wir fest zupacken, erringen wir den Sieg. Mit Stetigkeit und Nervenkraft ist uns der Sieg so sicher wie, daß morgen die Sonne aufgeht...

Die Nation muß fest bleiben und darf sich nicht erschüttern lassen bis ans Ende. Wenn wir fest zupacken, erringen wir den Sieg. Mit Stetigkeit und Nervenkraft ist uns der Sieg so sicher wie, daß morgen die Sonne aufgeht...

Die Nation muß fest bleiben und darf sich nicht erschüttern lassen bis ans Ende. Wenn wir fest zupacken, erringen wir den Sieg. Mit Stetigkeit und Nervenkraft ist uns der Sieg so sicher wie, daß morgen die Sonne aufgeht...

Die Nation muß fest bleiben und darf sich nicht erschüttern lassen bis ans Ende. Wenn wir fest zupacken, erringen wir den Sieg. Mit Stetigkeit und Nervenkraft ist uns der Sieg so sicher wie, daß morgen die Sonne aufgeht...

Die Nation muß fest bleiben und darf sich nicht erschüttern lassen bis ans Ende. Wenn wir fest zupacken, erringen wir den Sieg. Mit Stetigkeit und Nervenkraft ist uns der Sieg so sicher wie, daß morgen die Sonne aufgeht...

Die Nation muß fest bleiben und darf sich nicht erschüttern lassen bis ans Ende. Wenn wir fest zupacken, erringen wir den Sieg. Mit Stetigkeit und Nervenkraft ist uns der Sieg so sicher wie, daß morgen die Sonne aufgeht...

freilegung der Menschheit. Ich rufe die Völker anderer Länder und außerhalb auf, daß sie fortfahren im Kampfe für das große Ziel der internationalen Rechte und internationalen Gerechtigkeit...

Der englische Premierminister hat seine mit großer Spannung erwartete Rede in Glasgow gehalten. Wesentlich Neues sagt er nicht. Daß er es schon lange vergessen hat, warum England zu den Waffen griff, daß er sich hätte, der Welt zu sagen, warum es noch heute so viele Völker bis zum Weißtode in den Tod hegt...

wid. London, 30. Juni. (Reutermeldung.) Der Lebensmittelkontrollleur erteilte die Ermächtigung zur Beschlagnahme der Güter der Bauern und anderer Erzeuger. Die Preise beruhigen auf den Erzeugungskosten mit einem vernünftigen Gewinnaufschlag ohne Rücksicht auf die Marktpreise.

Rücktritt des griechischen Gesandten in Berlin

wid. Berlin, 30. Juni. (Drahtbericht.) Wie wir erfahren, hat der hiesige griechische Gesandte Theodoros bei der neuen Regierung in Athen seinen Abschied eingereicht und die Geschäfte der Gesandtschaft dem ersten Legationssekretär Polychromiadis übergeben.

Für jeden Einflüsterer war es klar, daß nach der Abdankung König Konstantins und nach der Rückkehr Venizelos nach Athen der Abbruch der Beziehungen zu den Mittelmächten nur noch eine Frage von Tagen sein könnte. Die von der offiziellen russischen Telegrammagentur Soudas gebrachte Meldung über diese Tatsache findet ihre Bestätigung in dem Rücktritt des Berliner griechischen Gesandten Theodoros.

Die hiesigen griechischen Kreise sind über den Rücktritt des hiesigen griechischen Gesandten Theodoros sehr überrascht. Sie hatten gehofft, daß der griechische Gesandte in Berlin sich für eine längere Zeit halten würde. Die Nachricht vom Rücktritt des hiesigen griechischen Gesandten Theodoros ist eine große Überraschung.

wid. Berlin, 30. Juni. (Drahtbericht.) Die Nordd. Allgem. Ztg. schreibt zum Abschiedsgedächtnis des Berliner Gesandten Theodoros: Mit großem Bedauern sehen die hiesigen amtlichen Stellen und weiten Kreise der Gesellschaft, die zu Herrn Theodoros Beziehungen unterhielten, ihn aus seinem Amte scheiden.

Ein deutscher Kurier in Norwegen verhaftet

wid. Berlin, 30. Juni. (Drahtbericht.) Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung schreibt: Ein nach Norwegen entsandter deutscher Kurier ist kürzlich bei seinem Eintreffen in Christiania von den norwegischen Behörden verhaftet worden.

Der österreichische Ministerpräsident lehnte seinen eigenen Wünschen gestaltet werden müsse, ab. Über solange das nicht erreicht wird, gibt es keinen Frieden, oder, wenn wir Frieden hätten, gäbe es keine Gewähr für seine Dauer.

Der österreichische Ministerpräsident lehnte seinen eigenen Wünschen gestaltet werden müsse, ab. Über solange das nicht erreicht wird, gibt es keinen Frieden, oder, wenn wir Frieden hätten, gäbe es keine Gewähr für seine Dauer.

Der österreichische Ministerpräsident lehnte seinen eigenen Wünschen gestaltet werden müsse, ab. Über solange das nicht erreicht wird, gibt es keinen Frieden, oder, wenn wir Frieden hätten, gäbe es keine Gewähr für seine Dauer.

Der österreichische Ministerpräsident lehnte seinen eigenen Wünschen gestaltet werden müsse, ab. Über solange das nicht erreicht wird, gibt es keinen Frieden, oder, wenn wir Frieden hätten, gäbe es keine Gewähr für seine Dauer.

Der österreichische Ministerpräsident lehnte seinen eigenen Wünschen gestaltet werden müsse, ab. Über solange das nicht erreicht wird, gibt es keinen Frieden, oder, wenn wir Frieden hätten, gäbe es keine Gewähr für seine Dauer.

Der österreichische Ministerpräsident lehnte seinen eigenen Wünschen gestaltet werden müsse, ab. Über solange das nicht erreicht wird, gibt es keinen Frieden, oder, wenn wir Frieden hätten, gäbe es keine Gewähr für seine Dauer.

Die Wehrmacht, in die durch den U-Bootkrieg die Westmächte von Woche zu Woche mehr geraten, erklärt denn auch die beharrlichen Bemühungen, mit denen sie auf dem Festlande die Entscheidung zu erzwingen suchen. Sie haben sogar die Russen an einigen Stellen der Ostfront wieder in Bewegung gebracht.

Die Wehrmacht, in die durch den U-Bootkrieg die Westmächte von Woche zu Woche mehr geraten, erklärt denn auch die beharrlichen Bemühungen, mit denen sie auf dem Festlande die Entscheidung zu erzwingen suchen. Sie haben sogar die Russen an einigen Stellen der Ostfront wieder in Bewegung gebracht.

Die Wehrmacht, in die durch den U-Bootkrieg die Westmächte von Woche zu Woche mehr geraten, erklärt denn auch die beharrlichen Bemühungen, mit denen sie auf dem Festlande die Entscheidung zu erzwingen suchen. Sie haben sogar die Russen an einigen Stellen der Ostfront wieder in Bewegung gebracht.

Die Wehrmacht, in die durch den U-Bootkrieg die Westmächte von Woche zu Woche mehr geraten, erklärt denn auch die beharrlichen Bemühungen, mit denen sie auf dem Festlande die Entscheidung zu erzwingen suchen. Sie haben sogar die Russen an einigen Stellen der Ostfront wieder in Bewegung gebracht.

Die Wehrmacht, in die durch den U-Bootkrieg die Westmächte von Woche zu Woche mehr geraten, erklärt denn auch die beharrlichen Bemühungen, mit denen sie auf dem Festlande die Entscheidung zu erzwingen suchen. Sie haben sogar die Russen an einigen Stellen der Ostfront wieder in Bewegung gebracht.

Die Wehrmacht, in die durch den U-Bootkrieg die Westmächte von Woche zu Woche mehr geraten, erklärt denn auch die beharrlichen Bemühungen, mit denen sie auf dem Festlande die Entscheidung zu erzwingen suchen. Sie haben sogar die Russen an einigen Stellen der Ostfront wieder in Bewegung gebracht.

Die Wehrmacht, in die durch den U-Bootkrieg die Westmächte von Woche zu Woche mehr geraten, erklärt denn auch die beharrlichen Bemühungen, mit denen sie auf dem Festlande die Entscheidung zu erzwingen suchen. Sie haben sogar die Russen an einigen Stellen der Ostfront wieder in Bewegung gebracht.

Die Wehrmacht, in die durch den U-Bootkrieg die Westmächte von Woche zu Woche mehr geraten, erklärt denn auch die beharrlichen Bemühungen, mit denen sie auf dem Festlande die Entscheidung zu erzwingen suchen. Sie haben sogar die Russen an einigen Stellen der Ostfront wieder in Bewegung gebracht.

Die Wehrmacht, in die durch den U-Bootkrieg die Westmächte von Woche zu Woche mehr geraten, erklärt denn auch die beharrlichen Bemühungen, mit denen sie auf dem Festlande die Entscheidung zu erzwingen suchen. Sie haben sogar die Russen an einigen Stellen der Ostfront wieder in Bewegung gebracht.

Die Wehrmacht, in die durch den U-Bootkrieg die Westmächte von Woche zu Woche mehr geraten, erklärt denn auch die beharrlichen Bemühungen, mit denen sie auf dem Festlande die Entscheidung zu erzwingen suchen. Sie haben sogar die Russen an einigen Stellen der Ostfront wieder in Bewegung gebracht.

Die Wehrmacht, in die durch den U-Bootkrieg die Westmächte von Woche zu Woche mehr geraten, erklärt denn auch die beharrlichen Bemühungen, mit denen sie auf dem Festlande die Entscheidung zu erzwingen suchen. Sie haben sogar die Russen an einigen Stellen der Ostfront wieder in Bewegung gebracht.

Die Wehrmacht, in die durch den U-Bootkrieg die Westmächte von Woche zu Woche mehr geraten, erklärt denn auch die beharrlichen Bemühungen, mit denen sie auf dem Festlande die Entscheidung zu erzwingen suchen. Sie haben sogar die Russen an einigen Stellen der Ostfront wieder in Bewegung gebracht.

Die Wehrmacht, in die durch den U-Bootkrieg die Westmächte von Woche zu Woche mehr geraten, erklärt denn auch die beharrlichen Bemühungen, mit denen sie auf dem Festlande die Entscheidung zu erzwingen suchen. Sie haben sogar die Russen an einigen Stellen der Ostfront wieder in Bewegung gebracht.

Die Wehrmacht, in die durch den U-Bootkrieg die Westmächte von Woche zu Woche mehr geraten, erklärt denn auch die beharrlichen Bemühungen, mit denen sie auf dem Festlande die Entscheidung zu erzwingen suchen. Sie haben sogar die Russen an einigen Stellen der Ostfront wieder in Bewegung gebracht.

Die Wehrmacht, in die durch den U-Bootkrieg die Westmächte von Woche zu Woche mehr geraten, erklärt denn auch die beharrlichen Bemühungen, mit denen sie auf dem Festlande die Entscheidung zu erzwingen suchen. Sie haben sogar die Russen an einigen Stellen der Ostfront wieder in Bewegung gebracht.

Die Wehrmacht, in die durch den U-Bootkrieg die Westmächte von Woche zu Woche mehr geraten, erklärt denn auch die beharrlichen Bemühungen, mit denen sie auf dem Festlande die Entscheidung zu erzwingen suchen. Sie haben sogar die Russen an einigen Stellen der Ostfront wieder in Bewegung gebracht.

Die Wehrmacht, in die durch den U-Bootkrieg die Westmächte von Woche zu Woche mehr geraten, erklärt denn auch die beharrlichen Bemühungen, mit denen sie auf dem Festlande die Entscheidung zu erzwingen suchen. Sie haben sogar die Russen an einigen Stellen der Ostfront wieder in Bewegung gebracht.

Die Wehrmacht, in die durch den U-Bootkrieg die Westmächte von Woche zu Woche mehr geraten, erklärt denn auch die beharrlichen Bemühungen, mit denen sie auf dem Festlande die Entscheidung zu erzwingen suchen. Sie haben sogar die Russen an einigen Stellen der Ostfront wieder in Bewegung gebracht.

Die Wehrmacht, in die durch den U-Bootkrieg die Westmächte von Woche zu Woche mehr geraten, erklärt denn auch die beharrlichen Bemühungen, mit denen sie auf dem Festlande die Entscheidung zu erzwingen suchen. Sie haben sogar die Russen an einigen Stellen der Ostfront wieder in Bewegung gebracht.

Die Wehrmacht, in die durch den U-Bootkrieg die Westmächte von Woche zu Woche mehr geraten, erklärt denn auch die beharrlichen Bemühungen, mit denen sie auf dem Festlande die Entscheidung zu erzwingen suchen. Sie haben sogar die Russen an einigen Stellen der Ostfront wieder in Bewegung gebracht.

Die Wehrmacht, in die durch den U-Bootkrieg die Westmächte von Woche zu Woche mehr geraten, erklärt denn auch die beharrlichen Bemühungen, mit denen sie auf dem Festlande die Entscheidung zu erzwingen suchen. Sie haben sogar die Russen an einigen Stellen der Ostfront wieder in Bewegung gebracht.

Die Wehrmacht, in die durch den U-Bootkrieg die Westmächte von Woche zu Woche mehr geraten, erklärt denn auch die beharrlichen Bemühungen, mit denen sie auf dem Festlande die Entscheidung zu erzwingen suchen. Sie haben sogar die Russen an einigen Stellen der Ostfront wieder in Bewegung gebracht.

Die Wehrmacht, in die durch den U-Bootkrieg die Westmächte von Woche zu Woche mehr geraten, erklärt denn auch die beharrlichen Bemühungen, mit denen sie auf dem Festlande die Entscheidung zu erzwingen suchen. Sie haben sogar die Russen an einigen Stellen der Ostfront wieder in Bewegung gebracht.

Die Wehrmacht, in die durch den U-Bootkrieg die Westmächte von Woche zu Woche mehr geraten, erklärt denn auch die beharrlichen Bemühungen, mit denen sie auf dem Festlande die Entscheidung zu erzwingen suchen. Sie haben sogar die Russen an einigen Stellen der Ostfront wieder in Bewegung gebracht.

Die Wehrmacht, in die durch den U-Bootkrieg die Westmächte von Woche zu Woche mehr geraten, erklärt denn auch die beharrlichen Bemühungen, mit denen sie auf dem Festlande die Entscheidung zu erzwingen suchen. Sie haben sogar die Russen an einigen Stellen der Ostfront wieder in Bewegung gebracht.

Vertical text on the far right edge of the page, likely from an adjacent page or a sidebar, containing various small notices and fragments of text.

Die systematische Aufhebung der Franzosen

Wb. Berlin, 30. Juni. (Drahtbericht.) Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung schreibt: Im französischen Armeebuch macht General Pétain einen kläglichen Versuch zur Rettung der zusammenbrechenden Stimmung in Frankreich.

Wb. Berlin, 30. Juni. (Drahtbericht.) Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung schreibt: Ein Berner Telegramm teilt mit, daß die Pariser Journalen die Auferhebungen des früheren haitianischen Geschäftsträgers in Berlin vorentzweitelt.

Allmähliche Ausschaltung Kerenkiskis

(z.) Stockholm, 30. Juni. (Drahtbericht unseres Sonderberichterstatters.) Die Ernennung des Leutnants Ledew zum Marineminister wurde durch die Kronstädter und Sewastopoler Ereignisse hervorgerufen.

(z.) Von der Schweizer Grenze, 30. Juni. (Drahtbericht unseres Sonderberichterstatters.) Nach schweizerischen Meldungen aus London berichtet Daily Chronicle aus Petersburg: Der Soldaten- und Arbeiteraufstand beschloß die Teilnahme der Frontarmee an den am 30. September beginnenden Wahlen für die über Krieg und Frieden abstimme russische konstituierende Versammlung.

Aus der Republik Zarizyn

(z.) Frankfurt a. M., 30. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Die Frankf. Ztg. berichtet aus Stockholm: Nach Petersburger Meldungen herrscht in der Stadt Zarizyn noch immer ein Chaos.

Gegen die Autonomie Finnlands

(z.) Stockholm, 30. Juni. (Drahtbericht unseres Sonderberichterstatters.) In Petersburg beginnt ein großes Kesseltreiben gegen das finnische Selbstständigkeitsbestreben.

Vandervelde über Rußland

(z.) Köln, 30. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Die Köln. Ztg. berichtet aus Stockholm: Der gestern aus Petersburg zurück-

gekehrte sozialistische belgische Minister Vandervelde gibt im verbandsfremdenblatt 'Dagens Rober' seine Eindrücke wieder. Seine Ausführungen spielen in der Behauptung, daß sich in Rußland ein allmählicher Sammlungsprozess vollzieht.

Die schwere Krise in Rußland

Wb. Petersburg, 30. Juni. (Petersburger Telegr.-Agentur.) Ein Erlaß des Kriegsministers Kerenki ordnet anlässlich der schweren Krise, die Rußland durchmacht und die eine außergewöhnliche Anspannung aller seiner Kräfte verlangt, an, einen besonderen Ausschuss zur Prüfung des Vorkriegsstandes über die Mobilisierung der weiblichen Arbeitskräfte ins Leben zu rufen.

(z.) Von der Schweizer Grenze, 30. Juni. (Drahtbericht unseres Sonderberichterstatters.) Der Schweizer Drehtelegraph berichtet aus Paris: Die Pariser Blätter berichten aus Petersburg: Da trotz der Verhängung des Belagerungszustandes über die Stadt Tomsk die Unruhen dort weiter andauern, gab die Regierung Befehl, auf die Rebellien zu schießen.

Die provisorische Regierung gegen ihre Landsleute

(z.) Von der Schweizer Grenze, 30. Juni. (Drahtbericht unseres Sonderberichterstatters.) Auf Neuer Zürcher Zeitung berichtet Savas aus Stockholm: Hunderttausend über Deutschland und Belgien zurückkehrende Russen wurden in Stockholm zurückgehalten, weil ihnen von der russischen Regierung der Eintritt nach Rußland verweigert wurde.

Türkischer Heeresbericht

Wb. Konstantinopel, 30. Juni. (Ämtlicher Bericht vom 29. Juni: An der persischen Grenze, nordöstlich von Samsoni, wurde ein von einer russischen Abteilung unternommener Angriff abgewiesen.

Kaukasus: Versuche feindlicher Patrouillen und harter Aufklärungsabteilungen, an verschiedenen Punkten gegen unsere Sicherungslinie voranzutreten, schlugen fehl.

Sinaifront: Von den feindlichen Flugzeugen, die am 26. Jerusalem angegriffen hatten, wurden drei von der Erde aus abgeschossen, zwei dieser Flugzeuge wurden von unserer Patrouille in Brand gesetzt.

Die Sündenböcke für den mesopotamischen Mißerfolg

Wb. Rotterdam, 30. Juni. (Drahtbericht.) Nach dem Neuen Rotterdamschen Courant wird dem Manchester Guardian von seinem Londoner Korrespondenten gemeldet, daß infolge der Enthüllungen über den mesopotamischen Feldzug wahrscheinlich Lord Hardinge und Chamberlain ihre Entlassung nehmen werden.

Wb. London, 30. Juni. (Ämtliche Meldung.) Die Lage in Ägypten ist unverändert. Kürzlich wurden erfolgreiche Unternehmungen unternommen. Am 23. Mai wurden auf die Lebensmitteldepot von Luff Keran Bomben geworfen.

Feindliche Heeresberichte

Frankfurter Bericht vom 29. Juni abends. Nach dem Nüttgen Mißerfolge der letzten Nacht in der Gegend von Ceray unter dem Feind nordöstlich dieses Dorfes neue Angriffe, um von neuem in die Etappen der ersten Linie einzubringen.

Frankfurter Orientbericht vom 28. Juni. Die feindliche Artillerie war ziemlich tätig auf dem rechten Wardeniser und in der Cerena Steina. Ein bulgarischer Angriff in der Foglita-Gegend wurde abgewiesen.

Letzte Drahtnachrichten

Von der Erholungsfahrt der Leipziger Schulkinder

Von der Fahrt der Leipziger Schulkinder nach Siebenbürgen sind folgende Telegramme eingelaufen:

Szegedin, 29. Juni. Freitag abend 10 Uhr nach über 35stündiger, von den Kindern aufs tapferste durchgehaltener Fahrt, sämtlich wohlbehaltend, und zuvor von der Gostgeberin Szegedin aufs Liebendwürdigste begrüßt und empfangen, senden alle Teilnehmer der schönen, abwechslungsreichen Fahrt der lieben Heimat herzlichsten Gruß und Dank.

Hermannstadt, 30. Juni. Nach frohem Einzug allseits Gosthelfe weiter. Wir sind die Verpflichteten und danken. Bischoff, Deuffw.

Die feindlichen Agenten in Deutschland

Wb. Berlin, 30. Juni. (Drahtbericht.) In Düsseldorf wurde am Peter und Paultage, am 29. Juni, eine Anzahl von Lebensmittelhändlern durch Frauen und halbweibliche Durstchen geplündert. Die Beteiligung feindlicher Ausländer, Belgier und Russen, wurde festgestellt.

Neue Ausdehnung des englischen Sperrgebiets

(z.) Köln, 30. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Die Köln. Ztg. berichtet aus Amsterdam: Das niederländische Ministerium des Auswärtigen macht bekannt: Nach einem Berichte des niederländischen Gesandten in London hat die britische Regierung beflätigt, daß die gefährlichen Gebiete in der Nordsee vom 4. Juli ab sämtliche Gewässer dieses Meeres mit Ausnahme der dänischen und niederländischen Gewässer umfassen wird.

Ein neuer britischer Oberbefehlshaber in Ägypten

Wb. London, 30. Juni. (Ämtlich.) General Allenby ist in Ägypten eingetroffen und hat den Oberbefehl über das dortige Expeditionskorps übernommen.

Feuer im Reichskanzlerpalais

Wb. Berlin, 30. Juni. (Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung.) In der letzten Nacht brach im Reichskanzlerpalais Feuer aus. In einem Zimmer des Grafen Jech (Schwiegerohn des Reichskanzlers) waren Gardinen, Möbel, Wäsche und Pappschachteln in Brand geraten, doch gelang es bald, des Feuers Herr zu werden.

Der Erkrankung Wasserhanns. Wie die Nationalzeitung hört, wird der Abgeordnete Wasserhanns an den bevorstehenden Reichstagsverhandlungen nicht teilnehmen. Herr Wasserhanns befindet sich noch immer zur Kur in Baden-Baden und muß sich, wenn sich auch sein Befinden erfreulicherweise gebessert hat, doch noch vollkommene Zurückhaltung von allen politischen Geschäften auferlegen.

Brause-Federn deutsch und englisch. Brause-Feder Nr. 31 - Brem. Börsenfeder. Ersatz - englischen 0,75. Brause-Feder Nr. 73 - der: - Kugelspitz 516. Brause-Feder Nr. 128. Brause-Rüst. Nr. 1652. Brause & Co. Schreibfederfabrik Jserlohn.

Unsere gestrige Abendausgabe umfaßt 4 Seiten, die vorliegende Ausgabe 28 Seiten zusammen 32 Seiten.

Hauptschriftleiter: Hans Schaad

Verantwortlicher Schriftleiter für Politik: Franz Schöberl; für die Geschäftsleitung: Walter Schöberl; für die Redaktion: Walter Schöberl; für die Druckerei: Carl Schöberl; für die Anzeigenverwaltung: Carl Schöberl; für die Buchhandlung: Carl Schöberl.

die herrschende Mode. Der Moderichtung und dem dadurch vermehrten Bedarf Rechnung tragend, bringen wir, sowohl in Mittelpreislagen wie in eleganter Ware eine besonders grosse Auswahl zu den bekannt billigen Preisen. Reichhaltige Auswahl in Wasch-, Tüll- und Seiden-Blusen, seidenen Unterröcken, konfekt. Weißwaren. Petersstraße 23 Seidenhaus Jacoby Ecke Preußergasse

Neues Operetten-Theater.

Sonntag, den 1. Juli:
Renheit! Der Zigeunerprimas.
Operette in 3 Akten von Julius Wilhelm und Fritz Gröbmann.

Em. Lorenz-Witzmann
Gesangunterricht, Spec. Stimmführung
Waldstraße 11a. Fernsprecher 13035.

Bach-Verein zu Leipzig.

Leitung: Professor Karl Straube.
Dienstag, den 3. Juli 1917, abends 8 Uhr
in der Thomaskirche

III. Kirchenkonzert
Anton Dvorak:
Stabat mater.

Mitwirkende: Frau Elise Pfeiffer-Siegel
(Sopran), Fräulein Maria Adam (Alt), Herr
Hans Lismann (Tenor), Herr Ernst
Pössonny (Baß).
Orchester: Das städtische (Theater- und
Gewandhaus-) Orchester.
Orgel: Max Fest.

Palmengarten

Heute: Billiger Tag.
Eintr. 25 Pf., Kind. 15 Pf. inkl. Kartenf.
Mittl. frei! Dauerkarten günstig!

Zwei große Konzerte
vom Curth-Fix-Orchester.
Woolfsfort - Jugendspiele - Eifersüßchen.

Konzert
vom Leipziger Tonhörnler-Orchester (Coblenz).

Konzerte der Marine-Kapelle des
Befehlshabers der Aufklärungs-Schiffe.
Neu! Halbjahrs-Dauerkarten Neu!
gültig bis 31. Dezember 1917!

Zoolog. Garten mit Seewasser-Aquarium.

Heute Sonntag:
„Billiger Tag!“
Eintritt 40 Pf., Kind. 20 Pf.
inkl. inkl. Kartensteuer.

II. Großes Kinderfest!
bestehend in Kinderbelustigungen aller Art:
Puppentheater, Kaspertheater, allgemeine Spiele

Leipziger Centraltheater
Vornehme Räume
Wemrestaurant
Intime Musik
Kaffee
die ungarische Kapelle Colmany Sarközi.

Brauhaus Riebeck
Heute: Billig! Wolff-Orchester.
Großer Mittagstisch.

U-Boot-Spende
Opfertage am 7. und 8. Juli 1917

Es finden folgende Veranstaltungen statt:
Sonntag, den 7. u. 8. Juli
Allgemeiner Straßenverkauf
Platzmusiken
der Leipziger Militärkapellen auf dem Markt u. dem Augustusplatz von 12-1 1/2 Uhr.

Alberthalle.
Freitag, den 6. Juli, abends 7 1/2 Uhr:
Konzert des
Stadt- und Gewandhaus-Orchesters
zugunsten der U-Boot-Spende
unter Leitung von Prof. Otto Lohse.

Alberthalle.
Sonntag, den 7. Juli, abends 8 Uhr:
Vaterländischer Abend
zugunsten der U-Boot-Spende

Im Garten des Leipziger Palmengartens
U-Boot-Feier.
Sonntag, den 8. Juli, von nachmittags 4-7 u. von abends 7 1/2-11 Uhr

Im Saale des Leipziger Palmengartens
Konzert
Sonntag, den 8. Juli, von abends 8-10 Uhr:

Jeder trage nach Kräften zur
U-Boot-Spende bei!
Er hilft den Krieg beenden!

Leipziger Schauspielhaus

Sonntag, den 1. Juli:
Volksvorstellung in Einzelstücken:
Gastspiel Anton Franck.
Die spanische Fliege.

MARIONETTENTHEATER
Volks-Kindergarten: Querstraße 20.
Dienstag, 3., und Mittwoch, 4. Juli, 6 Uhr:
Rumpelstilzchen (Märchen).

Hochstein
Bes. Max Passig, Fernspr. 19819.
Hotel, Restaurant,
Konzert-Garten, Frühstücksstube.

Pianos
Kauf - Teilzahlung
Solide Fabrikate. Langjährige Garantie.

PARK MEUSDORF
HEUTE: GEOR. GUTHARDT
Heute, Sonntag, 1. Juli, nachm. 4 Uhr:
Erstes Kinderfest

Zum Wehrmann
Gr. Fleischerg. 15. Im Herzen der Stadt.
Täglich Unterhaltungsmusik.

Debrahof Leipzig
Herliche Parkanlagen.
Bei jeder Witterung: Täglich nachm. u. abends:
Gesellschafts-Rünstler-Konzert.

Ruoden- und Klein-
fleisch-Ausgabe
Rein Verkauf.
Keine Schlachtung.

Vertical text on the right edge of the page, including names and small notices.

Familien-Nachrichten

Verlobt

Frl. Lisa Völker mit Willi Bötcher, Leipzig, Münsterstraße 21.

Frl. Susi Meinel-Tannenberg, Herrenhaus Tannenberghal I. V., mit Herrn **Klaus Detlof von Oertzen**, Leutnant, Charlottenburg, Schlüterstraße 21.

Vermählt

Dr. Volkmar Colditz, Leutnant d. R., mit **Margarethe geb. Weidlich**, Zwickau-Weidenborn.

In Brandis, wo er seit einigen Jahren seinen Wohnsitz hatte, verschied am Donnerstag nach längerer Krankheit unser Mitglied, der

Schriftsteller Hans Moser

im Alter von 59 Jahren.

Wir werden dem trauen Berufsgenossen, der unserer Ortsgruppe lange Jahre angehörte, ein ehrendes Andenken bewahren.

Leipzig, den 29. Juni 1917.

Ortsgruppe Leipzig des Landesverbandes der Sächsischen Presse.
Dr. Grautoff.

Nach kurzem Krankenlager verschied plötzlich unser

Böttcher

Eduard Eckardt.

Seine stets Arbeitsfreudigkeit und sein offenes, bescheidenes Wesen sichern ihm bei uns und seinen Mitarbeitern ein dauerndes Gedenken.

Kronen-Druckerei Bruno Ermisch Leipzig-Connewitz.

Aus anderen Blättern:

Gefallen auf dem Felde der Ehre.

Willi Albrecht, Gefreiter, Leipzig-A.

Aus anderen Blättern:

Gestorben:

Friedr. August Sellg, Leipzig, Antonstr. 10. Beerdigung: Montag nachmittag 4 Uhr auf dem Nordfriedhof.

Geb. Sanitätsrat Dr. **Hübner**, Dresden, Walpurgisstraße 5. Beerdigung: Sonntag mittig 12 Uhr auf dem Trinitatisfriedhof.

Frau **Christiane Martha Moritz geb. Hoffmann**, L-Sellerhausen. Beerdigung: Sonntag nachmittag 3 Uhr auf dem Sellahäuser Friedhof.

Frau **Ernestine Petrick geb. Hering**, L-Lindensau, Merseburger Straße 42. Beerdigung: Montag mittig.

Frau **Augustine verw. Molle geb. Gessert**, L-Lindensau. Beerdigung: Montag nachmittag 5 Uhr auf dem Johannisfriedhof.

Frau **Margarete Strauch geb. Baitz**, Leipzig, Meißner Straße 8. Beerdigung: Sonntag mittig 11 Uhr auf dem Reudnitz Friedhof.

Frau **Auguste Nostitz geb. Boyer**, Leipzig.

Frau **Hulda Clara Schnurpel geb. Hartmann**, Leipzig, Südstraße 8. Beerdigung: Montag nachmittag 5 Uhr auf dem Südfriedhof.

M. Ritter

Beerdigungs-Anstalt.

Matthäikirchhof 32, Tel. 798 u. 4994

Süd-Filliale: Südstr. 2c, Tel. 31852

Filiale: **L.-Gohlis**, Lindenauer Str. 62, Tel. 50867

Pietät

Beerdigungsanstalt

Matthäikirchhof 28, Fernspr. 532 und 14915, **Lindensau**, Odermannstraße 10, Tel. 33422; **Volkmarshaus**, Karstadt 41, Tel. 60237; **Elster**, Seiteng. 5, Tel. 16370.

Überführung von und nach **auswärts**.

Robert Hellmann

Matthäikirchhof 29, Fernsprecher 4411

Beerdigungsanstalt, Feuerbestattung

Wir empfangen die erschütternde Nachricht, daß unser teurer Sohn und Bruder

Werner Schmid

Leutn. im Kgl. S. Ulan.-Regt. Nr. 18, kommand. zu einem Kampfgeschwader, Inh. mehrerer Orden

den Heldenod gefunden hat.

Tiefbetrubt machen wir Freunden und Bekannten hiervon Mitteilung und bitten gleichzeitig, von Beileidsbezeugungen Abstand zu nehmen.

Oetzsch, Hauptstraße 9.

J. Schmid und Familie.

Am 27. Juni 1917 verschied nach längeren schweren Leiden unser hochgeschätztes Ehrenmitglied

Herr Carl Trautmann

Polizeibeamter I. R.

85 Jahre unserem Verein als ein treues Mitglied angehörend, werden wir auch ihm über das Grab hinaus ein dauerndes ehrendes Gedenken bewahren.

Ehre seinem Andenken!

Gesangverein „Kameradschaft“ II. Abteilung der Schutzmannschaft.
Der Gesamtvorstand.
I. A. Munkelt, Vorsitzender.

Familiennachrichten aus auswärtigen Blättern.

Vermählt: Herr Joh. n. d. Plac und Frau Marianne geb. Köhler, Chemnitz u. Rotterdam. Herr Kapellmeister Reinhold Köhler (s. J. Musikleiter b. a. Trains-Ers.-Abt.) u. Frau Paula geb. Krause, Dresden.

Gestorben. Die mit 7. April d. d. 1917 im Alter von 68 Jahren verstorben.

Frau Bertha geb. Köhler, 19. Juli 1917.

Frau Bertha geb. Köhler, 19. Juli 1917.

Frau Emilie geb. Köhler, 19. Juli 1917.

Frau Emilie geb. Köhler, 19. Juli 1917.

Beerdigungs-Anstalten und Feuerbestattung

„Zum Frieden“ u. „Zur Ruhe“

A. Reiche vorm. **Gust. Schuize**

Markthalenstr. 16, Tel. 3071, Matthäikirchhof 27, Tel. 19928, Südstraße 22, Tel. 30256, Aueberg, Hallische Straße 73, Tel. 50824.

Gegr. 1878. Prompte Bedienung. Gegr. 1878.

Bestattungsanstalt Gangloff

Markgrafenstr. 8 Fernsprecher

Gegenüber d. Neu-Rathaus / 1. Tag u. Nacht Nr. 16572

Särge und Urnen in jeder Preislage.

Feierliche Aufbahrungen.

Persönl. Leitung n. d. v. Rat d. Stadt genehmt. Tarif.

Trauer Kleidung

Trauer-Kleider, Blusen Röcke, Paletots Hüte Handschuhe Schleier

Auswahlsendungen bereitwilligst. Auf Wunsch erfolgt der Besuch einer sachkundigen Verkäuferin. Maßanfertigungen u. Änderungen innerhalb 24 Stunden

Fernruf 812 u. 814

Gustav Steckner Leipzig

Frau Emilie geb. Köhler, 19. Juli 1917.

Frau Emilie geb. Köhler, 19. Juli 1917.

Frau Emilie geb. Köhler, 19. Juli 1917.

Frau Emilie geb. Köhler, 19. Juli 1917.

Frau Emilie geb. Köhler, 19. Juli 1917.

Frau Emilie geb. Köhler, 19. Juli 1917.

Rex

Fahle Markt - Rathaus.

Das Leipziger Spezialbad für Kohlensäure - Thermal - Bäder

(s. Post-Tipp) empf. seine Bäder als Ersatz f. Naheim. Nellingen, Marienbad ufm. Seit 25 J. einzig in Leipzig im Hotel Palmhaus, Gerberstr. 3. Geöffn. v. 8-8 Uhr abds. Sonnt. 8-12 U. Für Kriegsteilnehmer ermäß. Preise.

Bad Helios

Fernspr. 8574

Elektr. Lichtbäder, Wechselstrombäder, Vierzellenbäder, Kohlensäurebäder, Sauerstoffbäder. Künstliche Höhensonne. Massagen und alle mediz. Bäder. Verlangen Sie Prospekt.

Polichs Trauer-Kleidung

geknetet sich von durch
kostellosen Sitz, Reinheit der Linie, erstklassige Verarbeitung, Festigkeit und Haltbarkeit der Stoffe.

Meine Auswahl in fertiger Trauerkleidung.
ausgelesen
meine Auswahl in Trauer-Kleiderstoffen.
ist so groß daß ich meine Kundschaft jederzeit zur vollsten Zufriedenheit bedienen kann

Großes Lager in vornehmen Trauerhäusern

Meine Preise sind billig!
Jede Anfertigung nach Maß in 24 Stunden

Polich

Jede Dame

die einen neuen Mantel, Kost. oder Kost.-Rock benötigt.

überzeuge sich, bevor sie kauft, von den Vorteilen, die bei

Kostüm-Buch geboten werden.

Kostüm-Buch
Lager Georgiring 61
Leipzig
Über Mittag jetzt offen.

Geschäftsveränderung!

Am 25. Juni habe ich gesundheitshalber meine seit beinahe 170 Jahren im Alten Rathaus bestehende **Seifen-, Wachs- und Stearin-kerzen-Fabrikation** aufgegeben. Den Verkauf der von mir geführten Waren übernimmt die

Fa. H. Hillmer, Petersstr. 2, in der Stedmer-Passage.

Ich erlaube mir, allen langjährigen Kunden für das mir geschenkte Vertrauen bestens zu danken und bitte, dasselbe auch bei Fa. H. Hillmer entgegenzubringen.

G. Botho, Markt, Rathausgemälde 3.

An vorstehende Mitteilung anschließend, halte ich mich bei Bedarf in **Seifen, Wohlgerüchen, Wachs- und Stearin-kerzen** bestens empfohlen. Ich werde bemüht sein, den mich beehrenden Kunden nur mit den besten Waren, auch unter den jetzt bestehenden schwierigen Verhältnissen, zu dienen.

H. Hillmer, Petersstr. 2, in der Stedmer-Passage.

Von der Reise zurück

Dr. med. Harry Kayser,
Facharzt für Haut- u. Geschlechtskrankheiten.
Dresdner Straße 28.

Die Sprechstunden beginnen jetzt werktags erst um 12 Uhr.

Vom 1. Juli d. J. ab lege meine Sprechstunden- u. Privatwohnung zusammen

nach Harkortstr. 1, I. Fernspr. 1926 (gegenüber d. Neuen Rathaus, an d. Karl-Tauchnitz-Brücke)

Dr. med. Rutz, Spezialarzt für Magen- und Darmkrankheiten.
Sprechst. 8-12, 3-5, Sonntags 8-12.

Behandle bis auf weiteres **persönlich**

Dentist Kraft.

Sprechzeit: **Lessingstr. 33 I.**
v. 9-12, 2-6, 8-9-12. Fernruf 11260.

187. Quittung der Kriegsteilnehmer über Beiträge von 10 M. und mehr: Geb. Justizrat Dr. Widmann 300 M., Dr. Siemer 25 M., Prof. Romaner 20 M., Reichsgerichtsrat G. Schmidt 20 M., Reichsanwalt Reyer Diez 25 M., Geheimrat Dr. Berge 20 M., Konul. Raumann 50 M., Dr. Martin Müller 400 M., Geb. Justizrat Dr. Ober 100 M., Wentzendorff-Richter in Goltensube Gericke 30 M., Handelslehrer D. 70 M., W. G. 25 M., Dr. jur. Ode 10 M., Gynäcol. & Kibel 10 M., Konul. Max Krause 150 M., Gehirnarzt Prof. Dr. Schmarfem 45 M., Wilhelm Dresdner 300 M., Frau Flora Dresdner 180 M., Seilische der Spohrer Leipzig 1 457,85 M., Gung-Luth. Ritzken- und Friedrichsbeamte nebst Nebenbeamten 69,50 M., Gebrüder Guitard, Carl Meußdorf, Meineninn der Zombola vom 24. Juni 181 M., Konul. Paul Berluch 50 M., Prof. Dr. Cuenst 20 M., Georg Grimpe 100 M., Reinigung der Keller an den höchsten höheren Schulen Leipzig (24. Monatsbeitrag) 600 M., Dr. Heinrich Renig & Co. G. m. b. H. 100 M., Sportmann & Sohn 25 M., Dr. G. Richter Alt.-Ref. 200 M., Dr. Richter 50 M., Durch Buchsammlung: Dr. Eimha Kauf 68,31 M., Florinke 61,32, 68,15 M., Baden 49,73 M., Offriede 64,24 M., Wörternsch 54,51 M., Hoffmann 142,19 M., Zeit 67,26 M., in Pommern 24,51 M., im Wesenorten 80,83 M.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

betreffend Beschlagnahme von reiner Schafwolle, Kamelharen, Mohär, Alpaka, Kaschmir sowie deren Halb-erzeugnissen und Abgängen.

Nachstehende Bekanntmachung wird auf Ersuchen des Königlich Kriegsministeriums hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht...

Von der Beschlagnahme betroffene Gegenstände. Von dieser Beschlagnahme werden betroffen: a) ungefarbte und gefärbte reine Schafwolle...

Wirkung der Beschlagnahme. Die Beschlagnahme hat die Wirkung, daß die Vornahme von Veränderungen an den von ihr betroffenen Gegenständen verboten ist...

Veräußerungserlaubnis. Trotz der Beschlagnahme ist die Veräußerung und Lieferung der von dieser Beschlagnahme betroffenen Gegenstände an die Kriegswollbedarf-Aktiengesellschaft...

Veräußerungspreis. Die Beschlagnahme hat die Wirkung, daß die Vornahme von Veränderungen an den von ihr betroffenen Gegenständen verboten ist...

Veräußerungserlaubnis. Trotz der Beschlagnahme ist die Veräußerung und Lieferung der von dieser Beschlagnahme betroffenen Gegenstände an die Kriegswollbedarf-Aktiengesellschaft...

Veräußerungspreis. Die Beschlagnahme hat die Wirkung, daß die Vornahme von Veränderungen an den von ihr betroffenen Gegenständen verboten ist...

Veräußerungserlaubnis. Trotz der Beschlagnahme ist die Veräußerung und Lieferung der von dieser Beschlagnahme betroffenen Gegenstände an die Kriegswollbedarf-Aktiengesellschaft...

Veräußerungspreis. Die Beschlagnahme hat die Wirkung, daß die Vornahme von Veränderungen an den von ihr betroffenen Gegenständen verboten ist...

Ministerium, Berlin SW 48, Verl. Hedemannstr. 9/10, anzuwenden. Die Anforderung ist mit deutscher Unterschrift, genauer Adresse und Firmenstempel zu versehen.

Ausnahmen von der Beschlagnahme. Ausgenommen von den Anordnungen dieser Bekanntmachung sind: 1. Wollen der deutschen Schafzucht...

Anfragen und Anträge. Anfragen oder Anträge, welche diese Bekanntmachung betreffen, sind mit der Kopfschrift 'Spinnverbot' an die Kriegs-Rohstoff-Abteilung...

Inkrafttreten. Diese Bekanntmachung tritt mit dem 1. Juli 1917 in Kraft. Die Bekanntmachung Nr. W. 1. 770/12. 15. K. R. V. vom 31. Dezember 1915 wird durch diese Bekanntmachung aufgehoben.

Stell. Generalkommando XII u. XIX Die kommandierenden Generale v. Broitzem. v. Schweinitz.

Bekanntmachung

betreffend Beschlagnahme und Bestandserhebung der deutschen Schafzucht und des Wollgefälles bei den deutschen Verbereien.

Nachstehende Bekanntmachung wird auf Ersuchen des Königlich Kriegsministeriums hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht...

Von der Beschlagnahme betroffene Gegenstände. Von dieser Beschlagnahme werden betroffen: Der gesamte Wollertrag der deutschen Schafzucht...

Veräußerungserlaubnis. Trotz der Beschlagnahme ist die Veräußerung und Lieferung der von dieser Beschlagnahme betroffenen Gegenstände an die Kriegswollbedarf-Aktiengesellschaft...

Veräußerungspreis. Die Beschlagnahme hat die Wirkung, daß die Vornahme von Veränderungen an den von ihr betroffenen Gegenständen verboten ist...

Veräußerungserlaubnis. Trotz der Beschlagnahme ist die Veräußerung und Lieferung der von dieser Beschlagnahme betroffenen Gegenstände an die Kriegswollbedarf-Aktiengesellschaft...

Veräußerungspreis. Die Beschlagnahme hat die Wirkung, daß die Vornahme von Veränderungen an den von ihr betroffenen Gegenständen verboten ist...

Ministerium, Berlin SW 48, Verl. Hedemannstr. 9/10, anzuwenden. Die Anforderung ist mit deutscher Unterschrift, genauer Adresse und Firmenstempel zu versehen.

Ausnahmen von der Beschlagnahme. Ausgenommen von den Anordnungen dieser Bekanntmachung sind: 1. Wollen der deutschen Schafzucht...

Anfragen und Anträge. Anfragen oder Anträge, welche diese Bekanntmachung betreffen, sind mit der Kopfschrift 'Spinnverbot' an die Kriegs-Rohstoff-Abteilung...

Inkrafttreten. Diese Bekanntmachung tritt mit dem 1. Juli 1917 in Kraft. Die Bekanntmachung Nr. W. 1. 770/12. 15. K. R. V. vom 31. Dezember 1915 wird durch diese Bekanntmachung aufgehoben.

Stell. Generalkommando XII u. XIX Die kommandierenden Generale v. Broitzem. v. Schweinitz.

Bekanntmachung

betreffend Beschlagnahme und Bestandserhebung der deutschen Schafzucht und des Wollgefälles bei den deutschen Verbereien.

Nachstehende Bekanntmachung wird auf Ersuchen des Königlich Kriegsministeriums hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht...

Von der Beschlagnahme betroffene Gegenstände. Von dieser Beschlagnahme werden betroffen: Der gesamte Wollertrag der deutschen Schafzucht...

Veräußerungserlaubnis. Trotz der Beschlagnahme ist die Veräußerung und Lieferung der von dieser Beschlagnahme betroffenen Gegenstände an die Kriegswollbedarf-Aktiengesellschaft...

Veräußerungspreis. Die Beschlagnahme hat die Wirkung, daß die Vornahme von Veränderungen an den von ihr betroffenen Gegenständen verboten ist...

Veräußerungserlaubnis. Trotz der Beschlagnahme ist die Veräußerung und Lieferung der von dieser Beschlagnahme betroffenen Gegenstände an die Kriegswollbedarf-Aktiengesellschaft...

Veräußerungspreis. Die Beschlagnahme hat die Wirkung, daß die Vornahme von Veränderungen an den von ihr betroffenen Gegenständen verboten ist...

Ministerium, Berlin SW 48, Verl. Hedemannstr. 9/10, anzuwenden. Die Anforderung ist mit deutscher Unterschrift, genauer Adresse und Firmenstempel zu versehen.

Ausnahmen von der Beschlagnahme. Ausgenommen von den Anordnungen dieser Bekanntmachung sind: 1. Wollen der deutschen Schafzucht...

Anfragen und Anträge. Anfragen oder Anträge, welche diese Bekanntmachung betreffen, sind mit der Kopfschrift 'Spinnverbot' an die Kriegs-Rohstoff-Abteilung...

Inkrafttreten. Diese Bekanntmachung tritt mit dem 1. Juli 1917 in Kraft. Die Bekanntmachung Nr. W. 1. 770/12. 15. K. R. V. vom 31. Dezember 1915 wird durch diese Bekanntmachung aufgehoben.

Stell. Generalkommando XII u. XIX Die kommandierenden Generale v. Broitzem. v. Schweinitz.

Bekanntmachung

betreffend Beschlagnahme u. Höchstpreise von Tierhaaren, deren Abgängen und Abfällen sowie Wollfellen, Haarfellen und Pelzen.

Nachstehende Bekanntmachung wird auf Grund des Gesetzes über den Belagerungszustand vom 4. Juni 1915...

Von der Beschlagnahme betroffene Gegenstände. Von dieser Beschlagnahme werden betroffen: 1. alle Personen, welche Gegenstände der im § 1 bezeichneten Art im Gewerbsam haben...

Veräußerungserlaubnis. Trotz der Beschlagnahme ist die Veräußerung und Lieferung der von dieser Beschlagnahme betroffenen Gegenstände an die Kriegswollbedarf-Aktiengesellschaft...

Veräußerungspreis. Die Beschlagnahme hat die Wirkung, daß die Vornahme von Veränderungen an den von ihr betroffenen Gegenständen verboten ist...

Veräußerungserlaubnis. Trotz der Beschlagnahme ist die Veräußerung und Lieferung der von dieser Beschlagnahme betroffenen Gegenstände an die Kriegswollbedarf-Aktiengesellschaft...

Veräußerungspreis. Die Beschlagnahme hat die Wirkung, daß die Vornahme von Veränderungen an den von ihr betroffenen Gegenständen verboten ist...

U-Boot-Spende

Als Ehrentag unserer U-Boot-Heiden soll der 7. und 8. Juli im ganzen Königreiche Sachsen begangen werden. In dem gewaltigen Völkerringen unserer Tage hat die Tätigkeit unserer U-Boote einen neuen Abschnitt eingeleitet, und mit tiefem Ernst und äußerster Entschlossenheit steht unser deutsches Volk hinter den Männern, die diese scharfe Waffe mit so staunenswerten Erfolge gegen die Uebermacht unserer Feinde führen. Beinahe fünf Millionen Tonnen werden bis zu den Opfertagen versenkt werden. Bewundernd erkennen wir in diesen Zahlen das Heldentum deutscher Brüder und Söhne, und höher schlägt jedes deutsche Herz in dem stolzen Bewußtsein: es wird geschafft! Bürger aller Parteien und Berufe! Bringt unseren Helden freudig Dank und Anerkennung zum Ausdruck, und ehrt euch selbst durch eine Gabe an die U-Boot-Spende, die für die U-Boot-Befähigungen und für Marineangehörige, die ähnlichen Gefahren ausgesetzt sind, sowie deren Familien Verwendung finden wird. Es sei darauf hingewiesen, daß eine Hausammlung diesmal nicht stattfindet. Dafür werden in den nächsten Tagen sämtlichen Leipziger Zeitungen Zahlkarten für die U-Boot-Spende beiliegen, mit denen in bequemster Form auch kleine Beiträge gesendet werden können. Außerdem sind bei dem umfangreichen Straßenverkauf, der an den Opfertagen am 7. und 8. Juli stattfindet, der Wohlthätigkeit keine Schranken gesetzt. Das U-Boot-Abzeichen ist ein künstlerisch wertvolles Abzeichen. Wir hoffen, daß unsere Sammlerinnen entsprechend hohe Beiträge dafür erhalten werden. In den Abenden der Opfertage werden gleichfalls hervorragende künstlerische Genüsse geboten. Das Konzert des Gewandhausorchesters in der Alberthalle am Freitagabend, das die Feiern einleitet und von Professor Lohse dirigiert wird, bietet ansehnliche Werke der Musik. Am Sonnabend werden in der Alberthalle in allgemeinverständlicher Weise Taktik, Erfolge und Aussichten unserer U-Boote von dem Marineoberleutnant Kuhl mit Lichtbildern vorgeführt, der von seinem äußerst interessanten Vortragsstoff im April noch in bester Erinnerung steht. Endlich wird am Sonntag, den 8. Juli, nachmittags und abends, im Palmengarten eine U-Boot-Feier stattfinden, die mit Gartenveranstaltungen be-

ginn, ihren Hauptwert in einem Saalkonzert besitzt und mit einem Prachtfeuerwerk schließt. Wir dürfen erwarten, daß bei den bevorstehenden Opfertagen eine Volksspende zustande kommt, wie sie noch nie einmütiger und begeisterter in diesem Kriege gegeben worden ist.

Sächsische Nachrichten

wsl. Rabenberg, 30. Juni. Den 75jährigen Geburtstag ihres Lebens kann heute die Rabenberger Zeitung begehren. Die Rabenberger Zeitung (Amtsblatt), früher im Bezirke unter dem Namen „Echo“ allgemein bekannt, ist namentlich unter der Leitung des Anfang dieses Jahres verstorbenen Nachdruckereibesetzers, Stadtrat Max Manersberger in die Reihe der angesehensten sächsischen Provinzialblätter getreten.

* Plauen i. O., 30. Juni. Die Stadtoverordneten bewilligten für Kriegsbedürfnisse acht Millionen Mark und stimmten einer abermaligen Steuererhöhung an die sächsischen Beamten, Angestellten und Arbeiter zu. Auch der vom Rate beantragten Preis-erhöhung für die Abgabe von Gas und elektrischem Strom wurde zugestimmt. Insgesamt sind seit Kriegsbeginn bereits 13½ Millionen Mark für Kriegsausgaben verbraucht worden, die von den sächsischen Körperschaften bewilligt worden waren. Die Gesamtausgaben für Kriegszwecke belaufen sich jedoch auf 31 Millionen Mark.

* Klingenthal, 30. Juni. Gestern nachmittags gegen 3 Uhr entgleiste hier eine elektrische Lokomotive der neu eröffneten elektrischen Staatsbahnlinie Klingenthal—Unterjachsenberg. Der Betrieb der Linie blieb einige Stunden gestört. Zur Aufklärung der Lokomotive wurde der Hilfszug der Station Werbau herbeigezogen.

* Jahnsdorf bei Thum, 30. Juni. Beim Hineinfahren geriet der 82 Jahre alte Wirtschaftsbesitzer Julius Viertel unter sein Gefährt, während die vorgeparkten Räder durchgingen. Der Bedauernswerte erlitt dabei sehr schwere Verletzungen, die in wenigen Stunden seinen Tod herbeiführten.

* Dörsnitz, 30. Juni. Durch Entziehung der Inskartent, zunächst vom Monat Juli ab, ergreift der Kommunalverband Gegenmaßnahmen gegen die Buttererzeugung und Fährhalter im Dörsnitzer Bezirk. Viele hatten ihre Erzeugnisse überhaupt nicht abgeliefert, andere sind den behördlichen Vorschriften nur unzulänglich nachgekommen. Durch die ergriffenen Maßnahmen soll auch der Schleihhandel auf dem Lande unterbunden werden.

Thüringen und Provinz Sachsen

tzk. Kesslau bei Koburg, 29. Juni. Im Jahre 1914, gerade als der Weltkrieg begonnen hatte, wurde im benachbarten Wildenberg das Schulgebäude zum größten Teil neuerrichtet; auch ein Turm nebst Glocke wurde dem stattlichen Gebäude gegeben. Diese sollte nach Gemeinderatsbeschluss nicht eher ihren Verzug ansitzen, als zum Friedensschluss, dann sollte sie der Gemeinde den Frieden verkünden. Nun aber hat sie diese Woche doch geläutet, allerdings nicht zum Friedensschluss, sondern als Abschiedsgruß vor ihrer Einschmelzung.

tzk. Könnitz, 29. Juni. Die Familie Heinrich Frank in Sinsfeld erhielt aus dem Felde die Trauerkunde, daß ihr Sohn, der Unteroffizier d. R. Albin Frank, infolge einer durch Blüchschlag erfolgten Explosion in einem Werk den Tod gefunden hat. Unteroffizier Frank belag neben anderen Auszeichnungen auch das Eisenerz Kreuz 1. Klasse.

Eingefandt

(Mit dem Inhalt der Einleitungen unter dieser Rubrik übernimmt die Redaktion außer der geschäftlichen keine Verantwortung.)

Und die kaufmännischen Angestellten?

Bei der beabsichtigten Neuregelung der Kriegszulagen für sächsische Arbeiter, Beamte und Angestellte ist es durchaus erforderlich, öffentlich auszusprechen, wie notwendig und wünschenswert auch für einen erheblichen Teil der kaufmännischen Angestellten eine solche Nachprüfung ihrer wirtschaftlichen Lage ist. Wenn in der Begründung zur Ratsovorlage gesagt wird, daß Bewilligungen an die Arbeiter naturgemäß nicht ohne Folgerungen für die Beamtenschaft bleiben können, so muß auch gelten, daß die stark gestiegenen Löhne der industriellen Arbeiterschaft Leipzigs nicht ohne Rückwirkung auf die Einkommen der kaufmännischen Angestellten bleiben sollen. Leider ist diese Verbindung noch nicht überall hergestellt. Wenn die Ratsovorlage zur Begründung anführt, daß die Kriegsteuerung naturgemäß die Beamten in den Großstädten am meisten trifft, so gilt doch auch, daß die Handlungsbekommen in der Großstadt Leipzig von der Kriegsteuerung nicht verschont bleiben. Sie haben bei durchweg erhöhten Ansprüchen an ihre Arbeitsleistung — und oft genug noch zu Friedensgehältern — unter der merklichen Preissteigerung aller Lebensbedürfnisse besonders schwer zu leiden. Die Firmen, die es angeht, sollten nun endlich in eifriger Stunde dem Vorbild der Stadtverwaltung folgen und besonders den sozialen Gedanken der Kinderzulagen ernsthaft berücksichtigen. D. H.

Saison-Ausverkauf

in folgenden Abteilungen:

**Glacé-
Handschuhe
Stuffedern
Blumen
Damen- u.
Herren-
Stroh-Hüte**

Total-Ausverkauf
in
**Gold- und Silber-
waren • Uhren**
wegen Aufgabe dieses Artikels

**Filz-Hüte
Kurzwaren
Kleinnöbel
Bettstellen
Bettfedern
Rohrmöbel**

Die Verkaufspreise liegen vielfach weit unter Einkaufspreis

**Ausgeschlossen sind alle
Web-, Wirk- und Strickwaren und solche Waren,
zu deren Herstellung Web-, Wirk- oder Strickstoffe
verwendet worden sind**

Beginn am Montag, den 2. Juli, früh 8 Uhr

Pollich

Billige Damenkleidung

Damen - Jackenkleider aus kleinkartierten, einfarbigen u. gemusterten **Wach- und Wollstoffen** . . . von 77.00 bis 1400

Damen - Jackenkleider aus guten **Woll- und Seidenstoffen**, einfarbig und gemustert . . . von 150.00 bis 6800

Damen - Sommermäntel aus Alpaka, imprägn. Seide, Baumwolle und Wolle, in vielen Farbenstellungen, Größen und Formen . . . von 92.00 bis 2100

Damen - Wintermäntel aus Halbwole, Wolle und Astrachan . . . von 84.00 bis 2900

Damenkleider aus Schleierstoffen, Baumwolle und Seide . . . von 80.00 bis 1200

Damen - Waschröcke in weiß und farbig . . . von 19.00 bis 400

Damenröcke aus kartierten und gestreiften halbwollenen und reinwollenen Stoffen . . . von 37.50 bis 1500

Damenblusen aus Schleierstoffen, sowie Wolle und Seide, in allen Farben und Formen . . . von 39.00 bis 1000

Damen - Morgenröcke und -jacken aus Baumwolle, Schleierstoffen, Musselins ufo. ufo. . . von 38.00 bis 775

Damen - Unterröcke aus **Wach-, Schleier-, Woll- und Seidenstoffen** . . . von 36.00 bis 725

Korsett aus festem gebülmtem **Jaquard**, modernste Form . . . von 18.75 bis 650

Korsett aus einfarbigen, haltbaren Stoffen mit waschbaren Stangen, gußstählig . . . von 25.00 bis 850

Korsett aus schwarz-weiß gestreiftem **Liqué**, tadelloste Form mit waschbaren Stangen u. 1 Paar Haltern . . . von 28.50 bis 1050

Korsett „Frauenlob“ aus prima grauem Drell mit 1 Paar Haltern, für starke Damen geeignet . . . von 35.00 bis 1450

Korsetts, einzelne Muster u. Modellstücke, vorzügliche Formen in reizender Ausführung . . . von 56.00 bis 2900

Eleg. garnierte Hüte . . . von 900 an

Sporthüte . . . von 200 an

Kinderhüte . . . von 350 an

Strohformen . . . von 175 an

Blumen . . . von 20 Pf. an

Flügelgestecke . . . von 30 Pf. an

Billige Kinderhüte

Matrosenhut, blau-weiß . . . 1.25

Matrosenhut, blau-weiß mit dunkelblauem Einsatz- und Schriftband . . . 1.75

Seppelhütchen, hellfarbig, dunkelgrün . . . 75 Pf.

Billige Wasch-, Kleider- und Seidenstoffe

Weißer Schürzenbatist, gestreift, ca. 80 cm breit . . . 225

Weißer, bestickter Batist, für Kleider und Blusen, ca. 115 cm breit . . . 625

Wach-Grèpe, hellfarbig, 100 bis 110 cm breit . . . 4.75, 325

Wach-Grèpe, hellfarbig, ca. 70 cm breit . . . 225

Baumwollstoff, türkisch gemustert, für Morgenjacken und Morgenröcke, ca. 68 cm breit . . . 190

Baumwoll-Musselin, dunkelgründig gemustert . . . 3.10, 290, 225

Reinwollener Musselin, einfarbig, hell und mittelfarbig, ca. 78 cm breit . . . 390

Blusenstoff, dunkelfarbig, flanelartig, in verschiedenen Ausführungen, ca. 70 cm breit . . . 325

Reinwollener Creplin, dunkelgestreift, für Kleider, ca. 110 cm breit . . . 450

Wollener Schleierstoff, für Halbfräuer, ca. 110 cm breit . . . 595

Laiette-seide, ca. 42 cm breit . . . 290

Messalinseide, ca. 48 cm breit, in verschiedenen Farben . . . 3.75, 325

Messalinseide, besonders gute Qualität, ca. 48 cm breit . . . 425

Foulardseide, mittelfarbig gemustert, ca. 110 cm breit . . . 9.00, 750

Reinseidene Schotten für Blusen . . . 490

Blusen-seide, gestreift, in vielen Ausführungen, ca. 48 cm breit . . . 4.25, 4.00, 375

Seiden-Grèpe, gemustert, in vielen Mustern, ca. 95 cm breit . . . 900

Seiden-Grèpe, buntgemustert, ca. 100 cm breit . . . 750

Seiden-Gaze, einfarbig u. gemustert, 100 bis 120 cm breit . . . 4.00, 300

Seiden-Grèpe, einfarbig, ca. 92 cm breit . . . 975

Billige Damenwäsche

Taghemden, Hemdentuch mit Schlemm-Ärmeln und Ärmeln . . . 12.75, 11.75, 975

Taghemden, Batist mit Spitzen garniert . . . 13.75, 12.50, 1100

Beinkleider, Hemdentuch mit Schlemm-Ärmeln . . . 10.50, 8.75, 675

Beinkleider, Batist mit Spitzen und Musselin-Ärmeln . . . 14.00, 12.75, 950

Nachthemden, Hemdentuch mit Schlemm-Ärmeln . . . 16.50, 12.75, 975

Nachthemden, Batist mit Spitzen-Ärmeln . . . 24.00, 21.00, 1800

Untertailen, gestickter Batist . . . 7.50, 6.90, 645

Untertailen, Batist mit Spitzen-Ärmeln und Ärmeln . . . 8.50, 6.75, 520

Unterröcke, Hemdentuch mit prima Schlemm-Ärmeln . . . 18.75, 14.00, 975

Unterröcke, Batist mit Schlemm-Ärmeln . . . 19.75, 16.75, 1475

Billige Modewaren

Kinder-Garnituren, vorzügliche **Chokoladen**, aus **Alpaka, Batist und Schleier** . . . 2.50, 2.25, 1.25

Spachtelkragen für Blusen und Jacketta, feine vornehme Muster . . . Sorte III 1.50, Sorte II 1.25, Sorte I 95 Pf.

Batistkragen für Blusen u. Jacketta . . . Sorte III 1.25, Sorte II .90, Sorte I 60 Pf.

Gall- und Spitzen-Fichus, die große Sommermode, schöne Kleidformen . . . 7.50, 6.50, 5.75, 4.50, 3.50

Moiré-fächeln . . . Sorte III 7.75, Sorte II 5.75, Sorte I 3.25

Billige Knaben- u. Mädchenkleidung

Knaben - Kittelanzüge in lauem Ripps mit hübscher, bunter Stickerei, ab Größe 0 . . . 675

Knaben - Waschanzüge in gutem, grau meliertem **Wachstoff** mit marine Überkragen und Manschetten, Schlupf-form, ab Größe 0 . . . 725

Knaben - Waschanzüge in gutem, tragfähigem, blau-weiß gestreiftem Drell, Schlupf-form mit marine Überkragen, ab Größe 0 . . . 1095

Knaben - Waschblusen in blau-weiß gestreiftem Drell, Schlupf mit marine Überkragen, ab Größe 0 . . . 550

Knaben - Kieler-Anzüge in weitem Knabenlatz mit doppelter marine Garnitur für große Knaben, ab Größe 9 . . . 1700

Mädchen - Waschkleiderchen in farbigem Kattun, hübsch gemustert, ab Größe 45 . . . 650

Billige Herrenkleidung

Herrenanzüge, einfarbig und gemustert, ein- und zweifach . . . von 45.00 an

Sportanzüge in guter Friedensware . . . von 42.00 an

Herren - Sommerpaleots in marengo und schwarz, la Verarbeitung von 38.00 an

Lüsterjacketts in schwarz und blau . . . 12.00, 9.50, 8.00 an

Hausjoppen, Friedensqualitäten, alle Farben am Lager . . . von 18.50 an

Billige Damenstrümpfe

Damenstrümpfe, schwarz gestickt, Seidenfar . . . Paar 225

Damenstrümpfe, schwarz, durchbrochen . . . Paar 275

Damenstrümpfe, prima Flor, Fuß verstärkt . . . Paar 295

Damenstrümpfe, schwarz, durchbrochen . . . Paar 350

Damenstrümpfe, reine Seide, nur schwarz, Fuß verstärkt . . . Paar 475

Billige Spitzen

Spachtelspitzen, gute Waren, schöne Muster, 6 bis 10 cm . . . Meter 75 bis 40 Pf.

Klöppelspitzen und Einsätze, Band-Ärmeln, vorteilhafte Muster, 3 bis 15 cm breit . . . Meter 1.00 bis 20 Pf.

Billige Kurzwaren

Großes Lager, Friedensqualitäten, in schwarzen und farbigen Stoffen, **Mahleiden, Mahlbändern, Miederbändern, Gassenbändern, Leinenband, Gummiband, Leinen- u. Zwirnknöpfe, Mahl-Schuhknöpfe, Druckknöpfe, seidene Bänder, Samtbänder**, sowie sämtliche Kurzwaren zur Haus- u. Berufschneideri

Blusen- u. Jackettknöpfe nur neueste Muster Dyd. Sorte III 2.50 bis 1.50, Sorte II 1.50 bis .75, Sorte I 1.00 bis 25 Pf.

Kragenstäbchen, kleine Welle mit Seide überponnen . . . Dyd. 75, 45, 25 Pf.

Schubblätter, vorzügliche Qualität . . . Paar 2.00, 1.50, 1.10, 75 Pf.

Billige Herren-Strömhüte

Matelot-Form . . . 2.75, 1.50

Einschlag-Form, Stroh . . . 1.65

Einschlag-Form, Bast . . . 2.50

Einschlag-Form, Palm . . . 2.95

Runde Form, Bast . . . 2.50

Billige Herren-Trikotagen

Herrensocken, baumwollene in allen Farben . . . Paar 1.50

Herrensocken, extra starke Qualität, Baumwolle in schwarz . . . Paar 1.75

Herrensocken, Kunstseide in allen Farben . . . Paar 2.10

Herrensocken, prima Flor, in farbig . . . Paar 2.50

Herren-Regjacken in weiß und gelb . . . 2.10, 1.80

Ich behalte mir das Selbstbestimmungsrecht der Mengenabgabe vor!

D o l l i c h

Sächs
Wir
Dresden,
Wertpa
und
Unsere F
An- und
gewähre
Bestimmu
Königl. S
Anna
im Falle d
Sächs

W
Eins
übern
Peip
Gefe

Zeit
Hefort
Gelehrte
Schritte
Behörde
Buz
KLOS
BERL
Prospek

G

Neuenahr

gegen Magen-, Darm-, Leber-, Nieren-, Blasenleiden — Gallensteine — Zuckerkrankheit — Gicht — Rheumatismus — Katarrh, Erholung nach Kriegsverletzungen, Kriegskrankheiten und deren Folgezuständen.
Trink- und Thermal-Badekur.

Wohnung im **Kurhotel**

und in vielen anderen Hotels, Pensionen und Privathäusern. Kurhotel, einziges Hotel mit Thermalbädern aus den Heilquellen des Bades, großer Erweiterungsbau mit allen Einrichtungen der Hotelfkunst.

Für Hauskuren:

Versand des Neuenahrer Sprudels

nach neuem Füllverfahren.

Werbeschriften und alle Auskünfte umsonst und portofrei durch die Kurdirektion Bad Neuenahr, Rheinland.

Sächsische Bank zu Dresden in Dresden.

Wir übernehmen bei unserer Hauptstelle in Dresden, Schloß-Strasse 7, Erdgeschoss, Wertpapiere in sichere Verwahrung und vollständige Verwaltung.

Unsere Filialen in Annaberg i. Erzgeb., Chemnitz, Leipzig, Meerane, Plauen i. V., Reichenbach i. V., Zittau und Zwickau i. Sa.

sind zur kostenfreien Vermittlung bereit. Die Benutzung unserer **Stahlkammern**

in Dresden, Chemnitz, Leipzig, Plauen i. V. und Zittau empfehlen wir zur Aufbewahrung von Wertpapieren, Urkunden, Schmuckgegenständen usw.

Wir vermitteln den An- und Verkauf von Wertpapieren, gewähren Darlehen auf solche nach den Bestimmungen des Bankgesetzes und sind vom Königl. Sächs. Ministerium der Justiz zur Annahme von Mündelgeldern

im Falle des § 1808 des Bürg. Ges.-Buch. ermächtigt. **Sächsische Bank zu Dresden.**

Wilhelma in Magdeburg, Allgemeine Versicherungs-Actien-Gesellschaft.

Bilanz für den Schluß des Geschäftsjahres 1916.

A. Aktiva.		B. Passiva.	
	1916		1916
1. Grundbesitz	6 166 794,22	1. Aktienkapital, voll eingez.	3 000 000,—
2. Hypotheken	100 445 933,24	2. Reservefonds	900 000,—
3. Darlehen an Kommunalverw.	21 105 632,95	3. Prämienreserven	119 304 659,73
4. Wertpapiere	24 302 683,46	4. Prämienüberträge	5 172 601,82
5. Vorauszahlungen und Darlehen auf Police	11 497 655,06	5. Reserven für schwebende Versicherungsfälle	10 522 286,45
6. Guthaben bei der Reichsbank, anderen Bankhäusern und Versicher.-Unternehmungen	3 079 280,96	6. Gewinnreserven der mit Gewinnanteil Versicherten	8 445 290,67
7. Rückständige Zinsen	194 079,83	7. Sonstige Reserven	11 701 622,35
8. Ausstände bei Generalagenten und Agenten	1 851 698,16	8. Guthaben anderer Versicherungsunternehmen	2 750 812,28
9. Bauspar-Rückstellungen	494 751,31	9. Sonstige Passiva	2 929 198,48
10. Anstaltsdarlehen an versicherte Beamte	4 500,—	10. Gewinn	5 477 871,63
11. Beteiligung bei anderen Versicherungs-Anstalten	588 500,—		
12. Sonstige Aktiva	963 233,92		
Gesamtbetrag	170 194 748,11	Gesamtbetrag	170 194 748,11

Kammgarnspinnerei zu Leipzig.

In der am 15. Juni d. J. vorgenommenen Auslosung unserer 4%igen Schuldverschreibungen wurden folgende Nummern gezogen:

23 Schuldverschreibungen Lit. A zu Mark 1000.—: Nr. 129 185 137 376 881 406 447 465 476 507 625 645 687 654 650 680 701 786 789 852 1058 1090 1095;

24 Schuldverschreibungen Lit. B zu Mark 500.—: Nr. 1187 1220 1252 1298 1313 1388 1415 1431 1440 1455 1471 1641 1630 1684 1735 1850 1851 1920 1926 2005 2118 2162 2176 2273.

Die Rückzahlung dieser Stücke erfolgt vom 31. Dezember 1917 ab bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, hier, der Bank für Handel und Industrie, Filiale Leipzig, sowie an unserer Kasse und erfolgt die Verzinsung mit dem 31. Dezember 1917.

Aus früheren Zeichnungen sind folgende Stücke noch nicht zur Einlösung gekommen:

Lit. B. 1 Stück zu Mark 500.— Nr. 2048, ausgelost per 31. Dezember 1915.

Lit. A. 3 Stücke zu Mark 1000.— ausgelost per Nr. 183 707 926

„ B. 1 Stück zu Mark 500.— 81. Dezember 1916.

Leipzig, den 21. Juni 1917.

Kammgarnspinnerei zu Leipzig.

Versicherungen mit

Einschluß der Kriegsgefahr

übernimmt noch bis auf weiteres die Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger)

Leipzig — Thomasing 21

Ohne Extraprämie beim Eintritt

Bequeme Deckung d. Kriegsschadensbeiträge aus den häufigen Dividenden oder aus der auch im Kriegsfall sofort und voll zahlbaren Versicherungssumme.

Vertreten in Leipzig:

Gerhard Dressler, Generalagent, Thomasing 21 (Tel. 2941).

Jean Seibert, Generalagent, Thomasingstraße 9a, I. (Tel. 7896).

Aug. Siebert, Generalagent, Promenadenstraße 10, I. (Tel. 690).

Paul Bachmann, Generalagent, Zeilherstraße 6, II. (Tel. 9008).

J. Blumenthal, Hauptagent, Springerstraße 23, I. (Tel. 2619).

A. Krüger, Hauptagent, Nordstraße 1 (Tel. 12544).

Zeitungs Ausschnitte

liefert im Original über jedes Gebiet für Gelehrte, Künstler, Schriftsteller, Fachzeitschriften, Finanziers, Grossindustrielle, Behörden etc. etc. das bestorganisierte Bureau sofort nach Erscheinen

KLOSE & SEIDEL, Bureau Nr. 12

BERLIN NO 48, Georgenkirchplatz 21.

Prospekte gratis! Erste Referenzen!

Blusenkragen

Wattiert mit Spachtel bezetzt 85,-

Stickerei-Umlegekragen Glasbatist 1,30 95,-

Blusen-Garnitur Krage und Manschetten reib. gefütet 1,- 95,-

Wäsche-Stickereien 4,10 Wtr. 1,85 1,15 95,-

Schweizer Stickereien breit 3,05 Wtr. 1,- 95,-

Untertaille weiß Batist, mit Stickerei . . . 95,-

Untertaille ganz aus Stickereistoff . . . 2,75 2,50

Korsett mit Strumpfbändern 6,75 5,00



Windmühlenstraße und Johannisplatz.

Leipziger Bankverein

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.

Burgstraße 26 (am Neuen Rathause).

Gegründet 1895.

Reichsbank-Giro-Konto. Postscheck-Konto 9801.

Wir empfehlen uns zur:

Diskontierung und Einziehung von Wechseln. — Eröffnung laufender Konten zur Förderung des bargeldlosen Verkehrs mit oder ohne Kreditgewährung. — Beleihung von Wertpapieren und Sparkassenbüchern. — Annahme von Einlagen.

Zinsfuß: 5% gegen längere Kündigung

4% „ kürzere „

Scheckeinlagen und Einlagen auf Rechnungsbücher

bis auf weiteres 2 1/2%

Vermittlung von Schließfächern in unserer feuer- u. einbruchsicheren **Stahlkammer.**

Geschäftszeit: 9—1/2, 3—5 Uhr; Sonnabends ununterbrochen 9—1 Uhr.

Am 30. Juni d. J. tritt Herr Konsul Hans P. Ernst von der Leitung unserer General-Agentur Leipzig zurück. Wir haben als seinen Nachfolger

Herrn Alexander Ostrowski in Dresden

zu unserem General-Bevollmächtigten für das Königreich Sachsen bestellt, welcher die Geschäfte am 1. Juli übernimmt.

Vom gleichen Zeitpunkt ab verlegen wir unsere General-Agentur für das Königreich Sachsen von Leipzig nach

Dresden, Johann-Georgen-Allee 11,

und bitten, sich zukünftig in allen unsere Gesellschaft betreffenden Angelegenheiten, soweit nicht der Platzvertreter zuständig ist, an diese Stelle zu wenden.

Union

Allgemeine Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin
Die Direktion.

Carl Kästner Act.-Ges. Leipzig

Geldschrankfabrik und Tresorbauanstalt
Feuer-, Fall- u. einbruchsichere Panzer-geldschranke
neuester Bauart, gegen Feuer u. Einbruch glanz. bewährt.
Stahlkammer-, Bibliothek- und Archiv-anlagen.
Einmauerschranke und Kassetten.
Lieferant der Reichsbank und der bedeutendsten Bank-institute des In- und Auslandes.
Gegr. 1846.

Wer sich über die Vorgänge im freien Börsenmarkt

eingehend unterrichten will, lese täglich

Neue Berliner Börsen-Berichte

Abonnementspreis: M. 16,— pro Quartal

Expedition: Berlin C, Holzgäßchen 48.

Goldankaufsstelle im Grassimuseum am Königsplatz

geöffnet von Montag bis Freitag von 9—1 u. 4—6 Uhr, Sonnabend von 9—1 Uhr.
Ankauf von Gold jeder Art. Barzahlung nach vom Reich festgesetzten Preisen.

Kaufhaus Brühl G. m. b. H.

Billiges Angebot in

Damen- und Kinder-Konfektion

Frotté-Jackenkleid aus gut. Frotté Jacke mit Gürt. farb. garniert	25.00	Bluse aus weiß bestickten und hellgemusterten Schleierstoffen in verschiedenen Macharten	8.75	Blusenrock aus imit. Leinen in weiß und beige mit Hohlsaum u. Knopfgarnitur	6.50
Frotté-Jackenkleid aus gut. Frotté in verschied. jugendl. Machart	37.50	Bluse aus gutem Schleierstoff, sportartig offen und geschlossen zu tragen	11.75	Blusenrock aus gut. Leinen, imitiert weiß und beige mit Gürtel und Knopfgarnitur	9.75
Weißes Kleid aus gutem Schleierstoff, Rock und Bluse reich bestickt	16.50	Bluse aus hellgeblühten Schleierstoffen mit Kragen und Schleife	12.75	Blusenrock aus schwarz-weiß karierten Stoffen, Glockenschnitt mit Gürtel und Knopfgarnitur	8.75
Weißes Kleid aus gepufl. Schleierstoff, Rock u. Bluse angerieh. mit Samtbandgarnierung	29.50	Bluse aus reinwollenem Musselin in verschied. farbigen Tupfen mit Seidenkragen und Manschetten	9.75	Blusenrock aus gut. blau-grünen Schottenstoffen, Glockenschnitt mit Knopfgarnitur	18.50

Morgenrock aus gutem Wasch-Krepp in verschiedenen Farben	10.50	Morgenjacke aus gutem Wasch-Krepp, Geiseltorm in allen Farben	4.75
Morgenrock aus hellgemusterten Waschstoffen mit verschiedenen Garnierungen	14.75	Unterrock aus gutem imitierten Leinen, hellgestreift	6.75

Weiß. Kinderkleid m. reich. Sticker. u. breit. Krag., f.d. Alter v. 6-7 Jahr.	7.25	Kinderkittel aus gestreiften Waschstoffen, mit Borte garniert	1.50	Knaben-Anzug aus Augusta-Satin, Blusenform, für das Alter von 6-7 Jahren	8.75
Weiß. Kinderkleid m. zart. Stickerei-spitz. u. Einsätzen für das Alter von 6-7 Jahren	10.50	Kinderkittel aus imit. Leinen in verschiedenen Farben	2.50	Knaben-Anzug aus Augusta-Satin, gestreift, Kiehl Form, für das Alter v. 6-7 Jahren	14.50
Kinderkleid aus gestreiften Waschstoffen mit dunklem Kragen u. Manschett., f.d. Alter von 6-7 Jahr.	10.50	Mädchenbluse aus imit. Leinen, amerikanische Form, mit dunklem Kragen und Manschetten	3.25	Knaben-Bluse aus gestreiftem Waschstoff, hochgeschlossen, für das Alter von 6 bis 7 Jahren	3.30
Kinderkleid aus gutem imit. Leinen mit gepufltem Kantebesatz für das Alter von 6-7 Jahren	8.50	Mädchenbluse aus gestreift. Waschstoff, Schlupfform, mit blauem gepufltem Kragen und Manschetten	4.75	Knaben-Hose aus dunkelmarine Waschstoffen	3.80

Hutformen und aufgeputzte Hüte

zur Hälfte des bisherigen Preises

Bast-Hutformen kleine Form für junge Mädchen	1.75 2.50	Litzen-Hutformen sehr feich und elegant	2.50 3.25	Fescher Bortenhut mit Blumen garniert	5.50	Eleganter Frauenhut mit Stangenreifer und Schleife garn.	10.50	Großer Rundhut mit Blumenranke geb.	6.50
Borten-Hutformen für Frauen und junge Mädchen	1.95 2.75	Tagal-Hutformen farbig, jugendliche Form	4.50 6.50	Seiden-Hut Cappenform	7.50	Kleiner Hut für Frauen, mit Bandgarnierung	4.50	Weiß. jugendl. Hut für junge Mädchen	8.50

Putz-Zutaten	Sämtliche Modellhüte zum Teil bis zur Hälfte des bisherigen Preises ermäßigt. Modell-Hutformen weit unter Selbstkostenpreis.	Putz-Zutaten
Kirschen-Ranke 75 A		Rosen 85 60 45 25 A
Beeren-Ranke 95 A		Buketts in Pastellfarben 1.45 1.25 1.00

Preiswerte Modewaren

Moderne Fichus in kleidsamen Formen	Blusen-Ecken Batist bestickt	Moderne Blusenkragen aus gepufltem Mull
Glasbatist mit Valenciennespitze 2.45	in rosa und blau Stück 48 A	mit Spitzenzurfläche, Glasbatist bestickt, mit Rüsche garniert 6.50 4.75 3.50
Glasbatist mit bestickten Tupfen und Schleife 2.45		
Tüll-Fichus aus schönen Tüllspitzen	U-Bootkragen in entzückenden Formen	Rollkragen moderne Formen
Glatter Tüll mit Volant 4.25 3.95	Glasbatist mit Rüsche oder Valenciennespitzen, mit kleinen Bälffchen 4.50 3.95 3.50	Glasbatist mit Valenciennes-Rüschen, Pilet-Motiven 2.45 2.25
Tüllspitze mit Stuartkragen, weiß und creme 6.50	Mod. Blusen und Kleiderpassen für runden Halsauschnitt, Batist mit Hohlsaum u. Rüsche, mit Spitzen, Motiven versch. schön ausgeführt 2.95 2.65 2.50	kleine viereckige Form 1.75 1.45
Valenciennespitze in Kapuzierform 6.75	Stuart-Rüschen aus reicher Stickerei, auch mit schwarzen Tupfen 85 75 A	Rips mit schwarzem Hohlsaum 95 A
Kapuzmerkragen letzte Neuheit	Teller-Kragen Glasbatist-Stickerei, schön ausgeführt 95 75 A	Blusenkragen größte Formen
Voile mit Volant, mit Spitzenzurflächen u. Einsätzen 3.50 2.75 2.10		Glasbatist bestickt 6.25 5.75 3.75 3.50
		Matrosenform Glasbatist bestickt 45 45 1.75
		Tüll mit Spachtel 65 48 25 A

Leipzig und Umgebung Eine Heidelbeerfahrt

Es gibt zwei Zeiten im Jahre, die ein mächtiges Ausflugsvergnügen der Leipziger Bevölkerung mit sich bringen: das ist die Zeit der Beeren und der Pilze.

Als ich mich am vergangenen Sonntag ansah, am frühen Morgen einen Ausflug in die Torgauer Pflanze zu machen, ahnte ich nicht, in welche Drangsale ich geraten würde.

Nämlich in die Wagen des Hallenser Juges. Ich wurde in ein Abteil 2. Klasse hineingeschoben. Meine Frau hatte darob einige Angst, denn wir hatten eine Fahrkarte 3. Klasse.

Den allergrößten Teil der Insassen wurde der total überfüllte Zug in Dohersdorf los. Wer das nicht gesehen, hat keine Ahnung von der Menschenmasse, die sich von dort aus in die Wälder ergießt.

Was mein Ziel anbelangt, so war es etwas ferner gelegen, und hier trafen wir es besser. Der Wald bot einen wirklichen Genuss, denn die Zahl der Beerenjäger war mäßig.

Auf Grund dieser Ergebnisse sei jedenfalls lehrmann gemacht, in jeheriger Zeit an Sonntagen etwa zum Vergnügen in die dortigen Wälder zu fahren.

allen Seiten wird geklagt, daß viele Beerenjäger alles mitnehmen, was ihnen in die Hände fällt, auch in unzureichendem Zustand, und so einen großen Teil der Beeren nicht zur Reife kommen lassen.

P. Jubiläum beim Postamt. Der 25jährige Dienstjubiläum begehen am 1. Juli folgende Beamte der Leipziger Schußmannschaft: Wachmeister Bernhardt, 7. Wache; Wachmeister Müller, 25. Wache; Wachmeister Wagner, 9. Wache; Wachmeister Wach, beim Kommandobureau; Wachmeister Quas, 18. Wache; Schußmann Zämmler, 20. Wache; Meldebeamter Baumgart, 30. Wache; Schußmann Frischke, 2. Sittenabteilung; Schußmann Hillmann, 16. Wache; Meldebeamter Keller, 23. Wache; Meldebeamter Laubert, 25. Wache. Sämtliche Beamte wurden durch ihre Vorgesetzten in der üblichen Weise geehrt und beglückwünscht.

Beamtenjubiläum. Das Jubiläum 25jähriger ununterbrochener Tätigkeit als Beamte der Stadtgemeinde Leipzig begehen am 1. Juli der Direktor der städtischen Gaswerke Reinhard, der Sekretär beim Stadtverordnetenamt Lauch, die Aktuarin Schönfeld beim Steueramt und Kassaman bei der Sparkasse, der Marktbekanntmachungsleiter und der Rathshausleidiener Uble.

Gesellschaftsjubiläum. Heute, am 1. Juli, sind 50 Jahre verfloßen, seitdem die bestens bekannte Firma Heinrich Lessing, Posamentenfabrik, Petersstraße 2, von Herrn Heinrich Lessing im Jahre 1867 gegründet wurde. Der jetzige Inhaber der Firma ist Eduard Lessing, der bei dem Begründer als Gehilfe und Gehilfe tätig war und als Teilhaber im Jahre 1887 in die Firma eintrat.

Jubiläum. Heute, am 1. Juli, vollenden sich 50 Jahre, daß der Vorsteher des Geldlagers der Firma Gustav Steiner, Herr Adolf Stiegel, in diesem Hause tätig ist.

Jubiläum. Heute, am 1. Juli, vollenden sich 50 Jahre, daß der Vorsteher des Geldlagers der Firma Gustav Steiner, Herr Adolf Stiegel, in diesem Hause tätig ist.

Freigabe eines Urkundenbuchs. Der von Leipzig 1867, 9.35 abends nach Döberitz verkehrende Urkundenbuszug U. 69 ist nunmehr für Jüterbog auf der Strecke Leipzig-Dresden freigegeben worden.

Hc. Rektoratsfeier in der Thomasschule. Der Rektor, mit dem die Thomasschule am Sonntag vormittag ihres scheidenden Rektors, des Geheimrats Prof. Dr. Jangmann gedachte, gestaltete sich bei aller Schlichtheit zu einer überaus eindrucksvollen Feier.

Rektoratsfeier in der Thomasschule. Der Rektor, mit dem die Thomasschule am Sonntag vormittag ihres scheidenden Rektors, des Geheimrats Prof. Dr. Jangmann gedachte, gestaltete sich bei aller Schlichtheit zu einer überaus eindrucksvollen Feier.

Rektoratsfeier in der Thomasschule. Der Rektor, mit dem die Thomasschule am Sonntag vormittag ihres scheidenden Rektors, des Geheimrats Prof. Dr. Jangmann gedachte, gestaltete sich bei aller Schlichtheit zu einer überaus eindrucksvollen Feier.

Rektoratsfeier in der Thomasschule. Der Rektor, mit dem die Thomasschule am Sonntag vormittag ihres scheidenden Rektors, des Geheimrats Prof. Dr. Jangmann gedachte, gestaltete sich bei aller Schlichtheit zu einer überaus eindrucksvollen Feier.

Kaufhaus Brühl G. m. b. H.

Preiswerte Angebote in Papierwaren

Table with 2 columns: Packungen and Kassetten. Items include Leinenpapier, Umschläge, Elfenbeinpapier, Damenformat, and Billet u. passende Umschläge.

Preiswerte Lederwaren

Table with 2 columns: Lederwaren and Markttaschen. Items include Herren- und Damen-Börsen, Damentaschen, Besuchtaschen, Kleiderbügel, Reisebürsten, Nähbeutel, Feldnähtzeuge, Hutschachtel, and Markttaschen in Vulkanfibre, Ersatz, Kunstleder, and Glanzwachstuch.

Größere Auswahl in Reisetaschen und Reisekoffern.

nabekommen hat, sprach der Schriftführer dieses Vereins und des Verbandes der Vereine ehemaliger Realistenschüler...

Schriftsteller Hans Moser. Am Donnerstag verstarb in Weimar nach längerer Krankheit im Alter von 50 Jahren der Schriftsteller Hans Moser.

Kartoffelausgabe. In der Verordnungswoche vom 3. bis 9. Juli gelangt ein Pfund Kartoffeln und an Stelle weiterer Kartoffeln ein Pfund Brot auf den Kopf der Bevölkerung zur Ausgabe.

Verfüllen von Kartoffeln verboten! Es sei wiederholt darauf hingewiesen, daß das Verfüllen von Kartoffeln...

Neue Bekanntmachungen. Der Anzeigentel der heutigen Ausgabe enthält eine Bekanntmachung betreffend Weichlagnahme, Bestands-erhebung und Hochpreise für Salzlake...

U-Vot-Expede. Für den Straßenverkauf, der an den Operntagen am 7. und 8. Juli in Leipzig stattfindet, werden noch Schüler und Schülerinnen der Oberklassen der Leipziger Schulen gebraucht.

Die Goldkaufstelle im Grassimuseum am Königsplatz besteht nunmehr in wenigen Tagen ein Jahr, und es kann mit großer Genugtuung festgestellt werden, wie ihr Wirken in dieser langen Zeit nützlich geworden ist.

Die Berufsbildung der Kriegserwitwen läßt sich der diesjährige Ostverein Heimatkamp als eine seiner wichtigsten Aufgaben besonders angelegen sein.

Die militärische Dienstzeit wird am Sonntag, den 1. Juli, von 11 1/2 bis 12 1/2 Uhr auf dem Markt vor dem Siegesdenkmal durch die Kapelle des Landst.-Bata. XIX.3 ausgeführt.

Das Sonntagskonzert im König-Albert-Park wird heute, Sonntag, vom Carl-Fig.-Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Arno Fig. ausgeführt.

Vollständige Puppenpiele. Im Volkskindergarten, Querstraße 20, finden vom 3. bis 6. Juli vollständige Puppenpiele statt.

Die Bibliothek des Städtischen Kunstgewerbe-Museums ist vom 1. Juli ab bis auf weiteres nachmittags geschlossen.

Jahresversammlung des Leipziger Gustav-Adolf-Zweigvereins. Bei der diesjährigen Jahresversammlung am Montag, den 2. Juli, vormittags 11 Uhr im Großen Saale des Evangelischen Vereinshauses...

An unsere Leser!

Die allgemeine Wirtschaftslage, Knappheit der Rohstoffe wie Mangel an Arbeitskräften nötigen die zuständigen Reichsstellen, den unter dem Druck der Papiernot bereits schwer leidendsten Zeitungen eine neue sehr erhebliche Raumbeschränkung aufzuerlegen...

Es ist eine Erscheinung, die sich in allen kriegsführenden Staaten bemerkbar macht. Von den Wiener Zeitungsredaktionen haben wir kürzlich berichtet. Als Trost mag es uns dienen, daß unsere Gegner von diesem Mangel freier sind...

Die neuen Bestimmungen treten heute in Kraft und werden uns zwingen, uns in noch höherem Maße als bisher einzuschränken. Wir werden aber wie bisher bemüht bleiben, den Leser dies so wenig wie möglich merken zu lassen...

itzende des Zentralvorstandes, Herr Geh. Kirchenrat Professor Dr. R. Wendt, wird zum Schluß Ausfahrten über die Auslichten und Aufgaben des Gustav-Adolf-Vereins im Kriege und nach dem Kriege geben.

Zwei Fleischschüsse der Leipziger Preisprüfungsstelle, derjenige für Fleisch, Fischspeise und Fische, und derjenige für Landesprodukte, Kolonialwaren und Konferve, haben in vergangener Woche längere Sitzungen abgehalten.

3000 Jungmänner haben in Sachsen als Hilfsarbeitkräfte der Landwirtschaft und dem Gartenbau zur Verfügung. Von den 3000 Mann sind, wie in der letzten Sitzung des Gartenbauausschusses des Landeskulturrates mitgeteilt wurde, erst 300 vergeben...

Wettkämpfe im Wehrturnen. Zum zweiten Male werden in Leipzig die Wettkämpfe im Wehrturnen ausgeschrieben. Auf dem Sportplatz in Lindenau (gegenüber dem Palmengarten) versammeln sich heute 7 Uhr gegen 700 Jungmänner...

P. Betrügerischer Schneidergeselle. Auf eine Zeitungsanzeige hin hat sich zur Anfertigung von Herrensachen und -hosen aus zugekauften Stoff am 27. Juni bei einem Schneidermeister in L.-Vogelw. Karl-Heine-Straße, ein Mann gemeldet, der sich Schneider Gustav Lang genannt hat und Sebastian-Bach-Straße 2, Hof, II, wohnen wollte.

P. Kunde Messingbleiben in der Größe eines 10-Df.-Stüches befinden sich bei der Kriminalpolizei in Vernehmung und Schein aus einem Geschäft, das sich mit der Anfertigung von Spielmarken befaßt, zu kommen.

P. Warnung vor Einbrechern in Leuznerhäuser. In mehreren Fällen sind hier wieder Einbrecher aufgetreten, die die Zeit abpassen, zu der sich Leittragende während des Begräbnisses Angehöriger nicht in ihrer Wohnung aufhalten.

Zutritt in eine Wohnung und durchwühlten hier all: Gebälge, Kohlen sämtliche Schmuckstücke, Uhren und Geld im Werte von über 200 und 400 M. und auch zwei Wohnungsbekleidungsstücke auf die Namen 'Seifert' und 'W. S.', sowie sämtliche Lebensmittelkarten auf diese Namen, und in einem anderen Falle Schmuckstücke und Einmachepfeifenkarten auf den Namen 'Gerb'.

P. Einbruchdiebstahl. In der Göhliser Straße sind aus einem Keller eine Anzahl Gläser mit Gänse-, Hühner- und Rindfleisch, je 3 Pfund enthaltend, und 8 Flaschen Wein im Gesamtwerte von 220 M. gestohlen worden.

P. Ertrunkener unbekannter Anabe. Am Freitag vormittag ist ein Anabe, etwa 10 Jahre alt, ertrunken aus der Pleiße in der Nähe des Floßgrabsens gezogen worden, wo er schon einige Tage gelegen haben mag.

Amlicher Bericht

Aber die in der Stadt, Markthalle zu Leipzig am 30. Juni 1917 im Kleinhandel verlangten Preise.

Table with columns for 'Warenname', 'Menge', 'Preis', 'Warenname', 'Menge', 'Preis'. Lists various goods like Fleisch, Butter, Eier, Käse, Obst, Gemüse, Wild u. Geflügel, Honig, and Brot with their respective prices.

Verwaltung der Städtischen Markthalle, Schulze, Direktor.

Advertisement for Bad Pyrmont Stahl-, Sol- und Moorbad. Voller Kurbetrieb, Verpflegung gesichert, Auskunft kostenlos durch die Fürsliche Kurverwaltung.

Neues Theater.

Sonntag, den 1. Juli
184. Strauch-Vorstellung, 1. Folge, groß:
Die verkaufte Braut.
Komische Oper in 3 Akten von Carl Zeller, deutsch von Max Kalbeck.

Musik-Institut Jul. Nestler
Laplaysstraße 2. Kgl. Musikdirektor.

Krystal-Palast

2 Vorstellungen nachm. 1/4 Uhr zu kl. Preisen
abends 8 Uhr zu gew. Preisen.
In beiden Vorstellungen:
Gastspiel der Winter-Tyman-Herren-Gesellschaft

Für die

Straßenfammlung der U-Boot-Spende an den Opfertagen, den 7. und 8. Juli

werden Schüler und Schülerinnen aus Oberklassen der höheren Schulen gebeten, sich am Montag, den 2. Juli, in der Geschäftsstelle der U-Boot-Spende, Städtisches Kaufhaus, Kupfergasse, Laden Nr. 18, von 11-1 Uhr und von 3-6 Uhr persönlich zu melden.

Der Ortsauschuß für die U-Boot-Spende.

DEMAG

Kaltwalzwerke für alle Metalle.
Geschäftete und geschliffene Gußstahlwalzen.
Katalog auf Wunsch!
Deutsche Maschinenfabrik A.G. DUISBURG

Altes Theater.

Feiern bis einschließlich 24. Juli.
Battenberg-Theater
Sonntag, den 1. Juli, abends 8 Uhr, zum 48. Male:
„Ein Frühlingsstraum.“

Battenberg

Heute Sonntag: 2 Vorstellungen
nachmittags 1/4 Uhr und abends 8,10 Uhr.
Die tolle Komteß
Größter Operettenschlager in 3 Akten.

Gross-Stadt Leipzig

Bayerische Straße 8/10.
Auf der freien Sommerbühne
Heute Sonntag:
2 große Vorstellungen
4 u. 6 Uhr, nachm. auch für die Jugend.
Die berühmten Seldel-Sänger.

Hauben-Haar-Netze.
aus Ia Menschenhaar größte Haltbarkeit
C. Pastern, Elberfeld, Herzogsstraße 41.

Vereinigtes Lichtspiel-Theater
Königs-Pavillon Promenadenstr. 8
Kasino-Lichtspiele Neumarkt 7B

Prinzessin von Neudalien
Lustspiel in 4 Akten.
In der Hauptrolle: Henny Porten
Sie fanden sich wieder
Täglich Jugend-Vorstellung
Die letzten Tage von Pompeji

Wo erscheint zum Besßen der
U-Boot-Spende?
das Lebensbild:
Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann?

Nachtfalter Central-Hotel, Hainstr.
Künstlerisch ausgestattete Frachtsäle
Heute sowie jeden Sonntag von 4 Uhr an:

U. S. V. zu St. Pauli
Zum Stiftungsfest
am 1. Juli 1917, 6 Uhr auf dem Hause
Hausmusik.
Werke von Franz Schubert.

Astoria
Windmühlenstr. 31
Schloß Lindenfels
Das rätselhafte Testament
Erich Kaiser-Titz.

Das Telephonkätzchen
Lustspiel.
Hauptrolle: Paul Westermeyer.
Bei Hindenburg u. Ludendorff im großen Hauptquartier. Aktuell.

Colosseum
Roßplatz 12/13
Wintergarten
Das geheimnisvolle Telephon
Detektiv-Abenteuer Kelly Brown's

Petri Peukert Paulmüller
In dem Lustspiel
Liebe und Bitterwasser.
In allen Theatern Jugendvorstellung.

Charlottenhof
Schönste Erholungs- u. Vergnügungstätte Leipzigs.
Der Park ist täglich geöffnet!
Alle Gondeln im Betrieb: • Gr. Kinderpielplatz.
Heute Sonntag nachm. und abends:
2 große Militär-Konzerte
Donnerstag, den 5. Juli: Riesenfeuerwerk.

Schloß Rheinsberg, Bautzsch.
Heute von 4-9 Uhr:
Großes Garten-Konzert
von der Kapelle Adolf Bode.
Reichhaltige Speisekarte. — Echte Biere. Röhraer Obstweine.
Familienbad Markkleeberg.

Stellenangebote

36 Jahre zum baldmöglichsten Eintritt... Herr oder eine Dame... Buchhaltung und Statistik... Teppichhaus Wilhelm Röper, Leipzig, Goethestraße 3/5.

Für Kasse und Wechsel... Suche ich per 1. August einen zuverlässigen Herrn oder Dame... Ernst Görs, Papiergroßhandlung, Königsstraße 8.

Erster tüchtiger Dekorateur... per sofort zu engagieren gesucht... Heinrich Tietz, Warenhaus, Preis 1. Vogl.

Tüchtiger Betriebsschlosser sowie tüchtiger Monteur... für Gas und Elektrisch gesucht... Theodor Althoff, Leipzig.

Kräftiger Hilfsarbeiter... für unsere Stereotypie-Abteilung wird sofort eingestellt... als Hausmann gesucht.

Fensterputzer, Markthelfer und Markthelferinnen... für sofort gesucht... Theodor Althoff, Leipzig.

Tüchtige Kontoristin... mit besten Empfehlungen, zuverlässig in Stenographie und Maschinenschreiben... Angebote unter Beifügung von Zeugnisabschriften...

Fräulein... perfekt in Stenographie und Schreibmaschine für große Maschinenfabrik... in Leipzig sofort gesucht.

Tüchtige Stenotypistin... die bereits auf Anwartsbasis tätig war, für sofort gesucht... Rechtsanw. Dr. Hoppel, Dredt & Gaul.

Feuer-Versicherung. Thüringen.

Wir suchen jüngere, auch kriegsbeschädigte Versicherungsfachleute zur Ausübung der Organisations- und Werbe-Tätigkeit... Nachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft. Generalagentur Weimar.

Der Verband d. Metallindustriellen im Bezirk Leipzig E. B. gibt nachstehende Stellenangebote

- Hansa-Lloyd-Werke A.-E. Leipzig, Dessauer Straße 19. Tüchtige Automobilschlosser und tüchtige Eisenbecher. Vereinigte Jaeger Rothe & Siemens-Werke A.-E. E.-Güterhof, Güterhof Str. 18-18. Kriegerbeschädigter Schlosser oder Dreher für Werkzeugausgabe gesucht... Max Kottor, E.-Neubau, Heinrichstraße 21. C. H. Jaeger & Co., Pumpen- und Gebläsewerk. Kuntze & Leistner, E.-Plagwitz, Karl-Heine-Str. 70. Granert & Lehmann, Leipzig, Bayersche Str. 77. Max Schmidt, E.-Gohlis, Meier Straße 1. Arthur Hille, Maschinenfabrik, Leipzig, Wittenberger Str. 2. Richard & Max Rosl, E.-Neubau, Heinrichstraße 36. Heinrich Hirzel, C.m.b.H., E.-Plagwitz, Ronnerstr. 13. Schumann & Co., E.-Zschütz, Eisenstraße. A. Hogenforst, Leipzig, Mittelstraße 28.

Ein geübter Bäcker oder Bäckerin für Glaswaren in dauernde Stellung sofort gesucht. Robert Jacobi, Burgstraße 10.

Vertreter... gegen Provis. n. d. besied. Zeit. entspr. Spezialsch. Friedrich-Kapitel-Versicherung. Zentral-Einkaufsgesellschaft m. b. H. Berlin, Französische Straße 55/56.

Wir suchen für unsere Kranken- u. Sterbekasse... Vertreter gegen Provis. n. d. besied. Zeit. entspr. Spezialsch. Friedrich-Kapitel-Versicherung. Zentral-Einkaufsgesellschaft m. b. H. Berlin, Französische Straße 55/56.

Zu möglichst baldigem Eintritt... sauberer Zeichner, flottes Handschriftschreiber, gesucht... Markthelfer gesucht Leipzig, Essenzfabr., Kochstraße 124.

Für sofort älterer Maschinist gesucht. Puhmollfabrik C. G. Schön, Stahmel.

Markthelfer gesucht Leipzig, Essenzfabr., Kochstraße 124.

Eine Anzahl ältere und jüngere Arbeiter und Arbeiterinnen gesucht. Puhmollfabrik C. G. Schön, Stahmel.

Jg. Burtschen, Stadtkönig, Suche für mein Expeditionsgehilfen. Otto Walz, Wilschstraße 4.

Flotte Stenotypistin sofort gesucht. Gewerkschaft Bernhardshall, Bad Sulungen.

2. Köchin für sofort oder 1. Juli vom Kurhaus Albrechtshof im Bad Elster verlangt. Kenntnis der gut bürgerlichen Küche erforderlich.

Ein jung. Mädchen oder Kriegerfran wird sofort von einer an Rheumatism. leid. Dame zur Beforgung des kleinen, gut. Haushaltes u. j. l. Pflege gesucht.

Chüringer Dienstmädch., Hausmädch., Köchin, Jungf., Kindmädch., wsm. sucht man d. Informat. Leipzig, Täglich ca. 30 000 Leser. Zeitungspreis 25 Pf.

Junge Mädchen für leichte Arbeit und Botengänge sofort gesucht. Leipziger Tageblatt, Johannisstraße 8.

Tailen- u. Rockarbeiterinnen zum baldigen Eintritt in dauernde Stellung gesucht. Zu melden am Sonntag Schornhofstraße 28, III.

36 Jahre zum baldmöglichsten Eintritt einen militärfreien Herrn oder eine Dame für Buchhaltung und Statistik. Teppichhaus Wilhelm Röper, Leipzig, Goethestraße 3/5.

Stellengesuche

Für Banken u. Groß-Industrie. Routinierter, repräsentabler Bankfachmann, langjähr. Prokurist Berliner Großbank-Rammbilte, Reihe von Jahren Auslandspraxis (England), weitverzweigte Beziehungen, sucht für Kriegsbau entsprechende Wirkungsstellen. In Referenzen. Angebote erbeten unter L. A. 8451 an Rudolf Mosse, Leipzig.

1 junger Künstler sucht Stellung als Priv.-Lehrer der Malerei bei einer Dame gegen volle Pension und kleines Taschengeld. Angebote unter A. „Militärret“ an die Expedition des Leipz. Tagebl.

Ein gebildeter junger Mann, Mitte 30, sucht Stellung als Privatlehrer der russischen u. schwed. Sprache am liebsten bei einer Dame gegen volle Pension und geringes Taschengeld. Angebote erbeten unter A. „Neutraler“ an die Exped. des Leipziger Tagebl.

1 klassiger Schaufenster-Dekorateur sucht Stellung sofort. Angebote unter A. „Künstler“ an die Exped. des Leipziger Tageblattes.

Flügel und Pianos. Eig. Fabrik. unter Garantie, Kauf, Miete, Teilzahlung. Gebr. Zimmermann & S. Gr. Pianofabr. i. Europa. Verkauf u. Musterlag. Neumarkt 5.

Spottbillige Güter u. Auktionsgüter jeder Größe, Landwirtschaft, Gashöhler, in allen Gegenden Deutschlands, so. u. j. p. abzugeben; evtl. ohne Anzahl., u. genügt. Betriebshaus nachgew. wird. Deutsche Güterbank, Berlin N24, Friedrichstr. 131 D. (Bedieg. Orig.-Deigemilde, sch. Stimmungslanbsh., ov. Blumenl., n. j. Verlagsgew. ben., j. g. bill. Müggel, I. II.)

FLÜGEL PIANOS Harmoniums u. Große Auswahl in jeder Bar-Resonanz-Tastatur. HUG & CO. Leipzig, Auguststraße No. 1.

Speisezimmer, Schlafzimmer, Kücheneinrichtg. usw. billig zu verkaufen. Bachhoffstr. 5, II. Sapeten billig Körnerstr., Ecke Elisenstr. 34.

Möbel. Schlafzimm., Küch., Speisezimmer zu bill. verm. Zedlam, Humboldtstr. 14.

100 Gebildete Kantor-Möbel, Ledersessel, Einrichtg. für ein prächtig. Schreibmaschinen u. Schreibmaschinen. Kupferne Blumenkrippe. Bill. Brandenburgerstr. 85, p. l.

Das gute Niebeck Bier

Kalafiris



Idealer Korsett-Ersatz
 mit allen Vorteilen, aber ohne die Nachteile des herkömmlichen Korsetts, macht elegant, schlankste Figur, erhält Leib und Rücken, abgemessene Maßungen. Die weichen, von Lederart Nachahmung auch von anderen weichen Stoffen sowie für Gewand wie Kreide gleich weichen Eigenschaften machen es für jeden Normalkörper sehr geeignet. In der Ausführung sind alle Arten Korsetts und auch Korsetts mit Spangelschnur, Schillerstraße 5

Vaterland Weit Lichtspiele Theater

Roseplatz 6 Cafe Bauer Barfußgäßchen 12 (A. u. B. Theater)

„Das Postkarten-Modell“

Drama in 5 Akten.
 In den Hauptrollen:
Olga Desmond, Leo Peukert, Herbert Paulmiller.

„Schnurzel geht einkaufen.“

Lustspiel in 3 Akten.
 Hauptrolle:
Schnurzel gen. Bumke.

Anfang täglich 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

Zum Umzug!

Tapeten ältere und die neuesten Muster in großer Auswahl zu vortheilhaften Preisen

Pinoleum für Fußböden und Tische, preiswerte Reste.

Wachstuch Decken 1. all. Größ. Stk. v. 1.80 an, 2. all. Größ. Stk. v. 2.50 an, 3. all. Größ. Stk. v. 3.50 an.

Bohnerwachs für Linoleum und Park, versch. Qual. 1 Dtl. gebrauchter **Koholöl** äußerst billig.

Ferner: Tapeten, Leisten, Kleber, prima Tafel-Keim, Fußboden-Kachlarbe, Fußboden-Eröße, Koholmatten, Unterlagsgummi usw. zu bekannt billigen Preisen.

19 Windmühlenstr. 19
 Tapeten-Verkaufs-Ges. m. b. H.

Noch gute altbewährte Qualitäten

— außerordentlich preiswert —

Für Herren	Für den Winterbedarf!
Jackott-Anzüge Sport-Anzüge Rock- u. Gehrock-Anzüge Marango-Überzieher Covertcoat-Palstos Ulster, Joppen etc. Bozen, Mäntel, Pelarinen Lüster-Jackets u. waschb. Sommeranzüge. Sonder-Abteilung f. ff. Maß-Schneiderei Offiziers- u. Beamten-Uniformen.	Es dürfte sich empfehlen, an die Deckung der Winter-Kleidung zu denken. Winter-Überzieher, Ulster, durchweg noch alte Qualitäten. Knaben- u. Jünglings-Anzüge u. Überzieher

Gebr. Rockmann
 — Gegr. 1890 — Inh. Gebr. Hühne. Fernspr. 60202
Dresdner Straße 73-75
L. Reudnitz (7 Min. Straßenbahnfahrt vom Augustusplatz)

Hugo Rust
 jetzt
 Universitätsstraße 18-20.

Patentanwaltsbüro Sack, Leipzig
 Patentanwälte: Jng. O. Sack, Dr. Jng. F. Spielmann

68. Jahresversammlung des Leipziger Hauptvereins der Gustav-Adolf-Stiftung

Montag, den 2. Juli, im Großen Saale des evang. Vereinshauses, Roßstraße 14.

11 Uhr: Geschäftlicher Teil.
 12 Uhr: Mitteilungen aus dem Bereich der G.-A.-Arbeit:

1. Stadtpfarrer **Orendl** aus Wroclaw in Eichenbäumen: „Das Eichenbäumchen Land in der Kriegszeit.“
2. Schwester **Ida Tänzer**, Oberin des evang. Diakonissenhauses in Bukarest: „Kriegsereignisse deutscher Diakonissen in Rumänien.“
3. Geh. Kirchenrat Prof. D. **Rendtorff**: „Ausichten und Aufgaben des G.-A.-Vereins im Kriege und nach dem Kriege.“

Die Versammlung ist öffentlich. Freunde der G.-A.-Sache werden herzlich eingeladen.

Der Vorstand
 des Leipziger Hauptvereins der Gustav-Adolf-Stiftung.
 D. Dr. Küling, Vorsitzender. Lic. Rietschel, Schriftführer.

Nationaler Frauendienst - Leipzig

Einladung zur Mitgliederversammlung
 Donnerstag, d. 3. Juli, nachm. 5 Uhr, Königstr. 20, Saal IV.

Tagesordnung: 1. Berichte über verschiedene Tätigkeitsgebiete des Nationalen Frauendienstes. a) Familienfürsorge, b) Schulbesuchung u. -Anfertigung, c) Mithilfe, d) Verschiedene Sammlungen, e) Ausgabe der Nähmaschinenkarten, f) Ordnung eines Arbeitsausschusses der in der Säuglingsfürsorge tätigen Vereine des Nationalen Frauendienstes, g) Umwandlung der Gruppe Hausfrauenarbeit in den Leipziger Hausfrauenverein. h. Beschlüsse.

Der Vorstand
 Mitglieder u. Helferinnen d. Nationalen Frauendienstes sind zum Besuch der Versammlung herzlich eingeladen.

Zweite Kranken- und Begräbniskasse für Buchdrucker zu Leipzig.

(Kohalverein der Allgemeinen Deutschen Buchdrucker-Unterstützungskasse.)

Die diesjährige **Ordentliche Generalversammlung** findet Freitag, 27. Juli, abends 7 1/2 Uhr im Saalzimmer des Deutschen Buchgewerbehäuses, Dolsstraße 1, statt.

Anträge hierzu sind nach § 29 der Statuten mindestens 14 Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorstande einzureichen. — Zum Eintritt in den Saal legitimiert nur die Vorzeigung des Mitgliedsbuches.

Der Vorstand.
 K. Haberland, I. Vorz. E. Müller, II. Vorz.

Snatiden- und Witwenkasse für Buchdrucker zu Leipzig.

(Kohalverein der Allgemeinen Deutschen Buchdrucker-Unterstützungskasse.)

Die diesjährige **Ordentliche Generalversammlung** findet Freitag, 27. Juli, abends 7 1/2 Uhr im Saalzimmer des Deutschen Buchgewerbehäuses, Dolsstraße 1, statt.

Anträge hierzu sind nach § 10 der Statuten mindestens 14 Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorstande einzureichen. — Die Tagesordnung wird acht Tage vor der Versammlung bekanntgegeben. — Zum Eintritt in den Saal legitimiert nur die Vorzeigung des Mitgliedsbuches.

Der Vorstand.
 K. Haberland, I. Vorz. E. Müller, II. Vorz.

Kaffeehaus Bauer

— Vornehmer Familienverkehr —

Täglich nachmittags und abends:
Konzerte des jugendlich. Kapellmeisters und Violinvirtuosen Erwin Ruprecht mit seiner erstklassigen Künstler-Kapelle.

1. Stock: **Kasino Bar** 1. Stock:
 — Angenehmer kühler Aufenthalt. —

Luna-Park am Auensee.

Verbindungslinien B, L, M und Außenbahn.
 Herrliche Waldwege durchs Rosental über Große Elbe.

Strand- u. Familienbad geöffnet v. früh 8 bis abds. 8 Uhr.
Nachmittags: Großes Strand-Konzert
 vom Leipziger Tonkünstler-Orchester.
 Eintritt (inkl. Park): Erwachsene 30 Pfg., Kinder 15 Pfg.
 Im Park: Nachmittags und abends

Große Militär-Doppel-Konzerte
 der Kapelle des Erich-Doll. Inf.-Regts. 107, Musikleiter: Steinbach.
 Gebirgsbahn — Kleinbahn — Ruderboote — Kinderplatz.
 Verschiedene Verkaufsstände und Unterhaltungs n.
 Eintritt: Erwachsene 20 Pfg., Militär und Kinder 10 Pfg.
 Voranzeige: Nächsten Mittwoch **Großes Kinderfest.**

Waldcafé „Zur Mühle“

Zöbiger-Gautzsch b. Leipzig.
 idyllisch, direkt am Walde gelegenes Lokal.

Eigene Konditorei

Mit der Straßenbahn vom Roßplatz bis Endstation Gautzsch in 15 Minuten zu erreichen. — Waldweg von Großschöcher 50 Minuten. —

Karl Silbersdorff.
 Tel. Amt Gassewitz 85.

LEIPZIGER-SCHWIMMHALLEN

Quali-Wasserleitung unter städtischer Aufsicht.

Ost-Bad Eisenbahnstraße 96, Konzilsplatz 25, Fernspr. 1326.	Diana-Bad Lange Straße 510, Fernspr. 14840.	Sophien-Bad Otto-Schill-Straße 3 (frühere Dorotheenstraße), Fernspr. 733.
---	---	---

Schwimm-Unterricht, Dampf-Licht-Bäder, Massagen, Wannen-Kohlensäure-Kurbäder

Einte,

5 Lit. à 2 R. 1.50 (schwarz) u. blau, Pick, Berlin, Reper-beerfr. 6. Betrag voraus.

Angebote und Gesuche verkehrsfreier **Lebensmittel** u. hauswirtschaftlicher Gebrauchsartikel gehören in die **Kolonialwaren-Woche.** Geschäftsstelle Leipzig: **Carl Pinkas,** Schletterstr. 12. Tel. 2453.

Schönheitspflege

Gesichts-, Haut- und Haarpflege, Befestigung all. Teintfehler, als Sommerproben, Blüten, Mittel etc.

Leberflecken-Warzen
 Mäler, Entzerrung.

Damenbart
 radikal, schmerzlos u. ohne Farben durch Elektrolyse befristigt.

Graue Haare färben und bleichen.

Abheilung für alle Haarergüsse.

Rar Damenbedieng.

Lina Schönbrodt, Oberstr. 3, Tel. 7409.

Dipl. Spezialistin.

Bruchkranke

behandelt ohne Operation n. bel. Verfahr. Nachl. Sprechstunde in Leipzig in Lebes Hotel, Hsch.-Wagner-Str. 2, a. Montag, 2. Juli, um 10 b. 1 Uhr.

Dr. med. Laabs, Spezialarzt f. Bruchlehd., **Dein W. H.,** Reichstr. 26.

Wunderschöne Zähne bei regelmäßigem Gebrauch der **Gauerstoff-Zahnpaste „Durodint“.** Für acht König-Salomo-Apoth., Lpz., Oetman-Str. 17

Mitesser

Mitesser, Pflast, festig glänzende Haut verschwinden sicher nach Gebrauch von **Derma-Salbe.**

Nur echt **König-Salomo-Apothek,** Leipzig, Oetmanstraße 17.

Schmierwaschmittel, weiß, starke Reinigungskraft, vom Kriegs-Ausgang für Teile u. Fette genehmigt. Probeimer 30 Pfg. b. f. n. inkl. Eimer 20 R. portofrei gegen Nachn.

Fr. Münch, Leipzig, Schletterstr. 1, II. Fernruf 978.

Adolf Schustermann

Zeitungsnachrichten-Bureau
 BERLIN SO 16, Rungestr. 22-24.

Größtes Nachrichten-Bureau mit Abteilungen für Bibliographie, Politik, Kunst, Wissenschaft, Handel und Industrie. Liest neben Tageszeitungen des In- und Auslandes die meisten Revuen, Wochenschriften, Fach-, illustrierte usw. Blätter.

Das Institut gewährleistet zuverlässigste und reichhaltigste Lieferung von Zeitungsauschnitten für jedes Interessengebiet.

Prospekte gratis.

Buchbinderei

welche kleinere oder größere Posten Falz- und Heftarbeit übernimmt. Bestmaterial wird auf Wunsch geliefert. Offerten unter L. 26 an die Expedition des Leipziger Tageblattes erbeten.

Quittung

der **Geburtstags- und Familienfestspende für Monat Juni**

Über Beträge von 5.— nach an.

Justizrat **Lehrsch** M. 60, Ruth **Arland** M. 5, Geh. San.-Rat **Dr. Bräuner** M. 5, R. B. M. 10, Prof. **Ridisch**, Geh. Hofrat, M. 25, Frau **Hörig**, Gaußh. M. 7, Sophie **Klinhardt** M. 100, Leutnant **Cari Sonntag** M. 100, Kammerrat **Otto Sack** M. 20, Studienrat **L. Dietel** M. 10, Frau **H. Bretschneider** M. 5, Studienrat **Prof. Dr. E. Reismann** M. 5, Kurt **Schmidt** M. 5, Kammerrentier **Kudwig Wenzel** M. 20, Professor **Stobbe** M. 10, Geheimer Rat **Kreis-**hauptmann von **Burgsdorf** M. 10, Diener-Schönberg M. 10, Geh. Red.-Rat **Dr. Lehmann** M. 20, Waldtraut **Berger** M. 100, Anna **Wichmann** M. 20, Gertraud **Kammer** M. 5, Dr. **Reinel** M. 10, Rechnungsinspektor **Kohmann** M. 5, Pastor **Schmidt** M. 5, Carl **Wagner** M. 5, Rektor **Prof. Dr. Jberg** M. 20, Pfarrer **D. Scheide** M. 5, Hauptmann **Bräuner** M. 10, Leutnant **Friedmar Brandel** M. 5, Rudolf **Coehler** M. 5, Albert **Walther** M. 10, Margarete **Bergan** M. 5, Edith **Klinhardt** M. 5, Erich **Achermann** M. 5, Prof. **Dr. Otto Wiener** M. 5, Zur Erinnerung an die Hochzeit meiner Tochter **M. 10**, Gertraud **Rößel-Dani** **Seidler** M. 10, Konjul **J. Verham** M. 100, von **Hassel** M. 5, Frau **Fanny Andrä** M. 10, Hellmuth **Cottlieb** M. 10, Studentent **Eduard** M. 20, Robert **am Ende** M. 5, Felix **Achermann** M. 5.

Water- u. Lackierer-Innung

(Zwangsg-Innung) für Leipzig und Umgegend
 für Leipzig und Umgegend
 Montag, den 9. Juli 1917,
 abends 7 Uhr:
III. Quartals-Versammlung 1917
 im Saale d. „Vereinsvereins-
 hauses“, Leipzig,
 Kramerstraße 4-6.
Tages-Ordnung:

1. Kaffengeschäft.
2. Aufnahme u. Einschreibung der Oftern 1917 eingetretenen Lehrlinge.
3. Bericht des Vorstandes.
4. Leberungsanlagen unserer Gehilfen.
5. Die Verjorgung des Handwerks mit Rohstoffen während der Zeit der Uebergangswirtschaft.
6. Verschiedenes.

Der Vorstand.
 Bernard **Schmann,** Wilhelm **Varick,** Obermeister, Kaffierer.

Vigilanz

Leipzig, Tel. 6690, 6118

„Rote-Kreuz-Pflennig-Marken“
 auf Rezept, Verlehen u.

Kunst • Wissenschaft • Leben

Dresdner Kunstausstellungen

Sachte und langsam, auf leichten Sohlen schiebt der Fortschritt. Wer nicht gerade pedantisch den festen Punkt fixiert...

Ueberzeugende von ihm. Eine Landschaft, fein organisiert und ganz in der Farbe lebend, hat R. Dreher ausgestellt.

zu leiden. Selbstredend von bekannten nationalen Einfösigkeit. Jedoch gefällt sie sich oft auch in internationalen Möglichkeiten...

Aus dem Leipziger Gewandhaus

Die Gewandhaus-Konzertdirektion schreibt uns: In der Hoffnung, daß der Krieg nicht noch weitere Eingriffe...

Städtische Theater. Die verehrlichen Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß am Montag jeder Woche...

Leipzig, 1. Juli.

Neues Theater. Von Hundingshütte führte der Weg über den Wartburgberg zum fernen Spanien.

Neues Operntheater. („Der Jägerprinz“). Operette von Emrich Källman. Eine ungarische Importe.

Sieger im Kampfe

Ein Roman von Helmuth von Moor

(Nachdruck verboten.)

10. Kapitel.

Frau Martha Rainer liebte das Licht und die Wärme. Dicht vor eines der hohen und breiten, nur von leichten Stores ver-

Wie an jedem Morgen der letzten Wochen sahen sich Mutter und Sohn schweigend gegenüber. In schmuckloses Schwarz ge-

Nur daß kein lautes Wort gesprochen wurde in diesem Hause — und daß es einsam war. Einsam in einer stillen, tiefen Trauer...

Kaum angerührt waren die Speisen hinausgetragen worden. Es war die Zeit jetzt, zu der Frau Martha Rainer seit Jahren...

Er verdreht es nicht. Jeden Morgen steht er vor der Schlafzimmertür — aber er wagt es nicht, hineinzugehen.

Rainer erhob sich und küßte der Mutter die Hand. „Soll ich den Wagen nicht bestellen, Mama?“

„Sie sah zu ihm auf, und liebevoller Stolz lag in dem Blick. Aber sie schüttelte den Kopf.“

„Ich möchte mit dir sprechen. Komm her zu mir. Hierher — daß ich dich sehen kann.“

Rainer sah vor sich nieder. „Ich wollte deine Entschuldigungen abwarten, Mama. Und dann — es sind heute erst drei Wochen.“

Die Mutter nahm seine Hand und streichelte sie leise. „Der kurze Rest meines Lebens darf wohl ganz dem Andenken deines Vaters gehören.“

Rainer schüttelte den Kopf in die Hände; er antwortete nicht. Wartend sah die Mutter auf ihn nieder; endlich fragte sie:

„Fürchtest du die große Aufgabe, Hans?“ Sein Kopf neigte sich tiefer. „Geprüft gab er zurück.“

„Ich sehe doch, was mein Vater war.“ Es leuchtete auf in den Augen der Frau wie reinste Freude.

„Du wirst werden wie dein Vater,“ sagte sie feierlich. „Er war beinahe ein Hünzinger, als er sein Erbe antrat.“

Was fürst du? Bist du nicht entschlossen, deine Pflicht im höchsten Sinne des Wortes zu tun — und bist du nicht deines Vaters Sohn?

„Er hatte den Kopf erhoben und sich ausgerichtet. Tieferrnte Entschlossenheit lag im Ausdruck seiner jungen Jüge.“

„Ich werde nicht länger auf mich warten lassen, Mama. Und — ich danke dir.“

Frau Martha Rainer atmete tief auf. Fest ruhten die Blicke von Mutter und Sohn ineinander — und sie verstanden sich.

„So laß uns über die Zukunft sprechen. Du wirst hier die Leitung übernehmen; als Wohnung stehen die Zimmer im ersten Stock für dich bereit.“

„Wenn es deine Zeit erlaubt, wirst du mich für einige Tage begleiten. Das Alleinsein suche ich ja gerade, mein Sohn.“

„Ich könnte den Gedanken kaum ertragen, Mama, daß du niemand um dich hast.“

„Sie schüttelte den Kopf.“

„Wenn sollte ich mit mir nehmen! Ich werde ein einsames Leben führen, aber ich will keinen anderen darunter leiden lassen.“

„Du wirst werden wie dein Vater,“ sagte sie feierlich. „Er war beinahe ein Hünzinger, als er sein Erbe antrat.“

(Fortsetzung in der nächsten Abend-Ausgabe.)

Handels-Zeitung

Verfahrens- und Ausschlußfrist der wechselmäßigen Haftung ausländischer Akzeptanten

Von Rechtsanwalt Folster, stellv. Direktor der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt

I. In den meisten Staaten sind die Wechselgesetz so gestaltet, daß der Anspruch an den Wechselakzeptanten der Verjährung unterliegt...

A. Verjährungsfrist und zwar

- a) in feindlichen bzw. besetzten Auslande
1. in Großbritannien, Irland u. britische Kolonien. 6 Jahre Gesetz vom 18. 8. 1882
2. in Belgien 5 10. 7. 1877 u. 30. 5. 1879

b) in neutralen Auslande

- 1. in Holland 10 Jahre Gesetz vom 1. 10. 1838
2. Dänemark 3 7. 5. 1880

c) im verbündeten Auslande

- 1. Oesterreich-Ungarn einchl. Bosnien u. Herzegowina 3 Jahre Gesetz vom 28. Januar 1850, 5. Juni 1876 und 17. April 1883
2. Bulgarien 3 1. 13. 1. 1895
3. Türkei 5 Jahre 1859

B. Ausschlußfrist und zwar

- a) in feindlichen Auslande
1. Rußland 5 Jahre Gesetz vom 27. Mai 1902
2. Finnland 3 29. März 1858

b) in neutralen Auslande

- 1. Spanien 3 Jahre Gesetz vom 22. 8. 1885
2. Griechenland 5 Jahre 1835

Die Regreß- und Verjährungsfristen gegenüber Wechselamteiler und Giranten sind in den einzelnen Staaten, wie nebenbei bemerkt wird, wiederum verschieden gestaltet.

II. Nach den in allen Staaten im allgemeinen anerkannten Grundregeln sind die Rechtsverhältnisse bezüglich der Akzeptantenpflichten nach dem Rechte des Staates zu beurteilen...

III. Ganz anders liegen die Dinge, wenn der Wechsel einen rechtswirksamen Domizilwechsel trägt. Dann gilt im allgemeinen als Wille der Beteiligten, daß die Wechselschuld am Domizilorte zu erfüllen ist...

a) Ist der Wechsel in Deutschland domiziliert, so ist die hier geltende dreijährige Verjährung selbst dann maßgebend, wenn nach ausländischem Rechte, wie z. B. in Großbritannien und Frankreich, längere Verjährungs- oder wenn, wie in Rußland, gar Ausschlußfristen laufen.

b) Ist der Wechsel in einem feindlichen oder besetzten Auslande domiziliert, so ist die hier geltende dreijährige Verjährung selbst dann maßgebend, wenn nach ausländischem Rechte, wie z. B. in Großbritannien und Frankreich, längere Verjährungs- oder wenn, wie in Rußland, gar Ausschlußfristen laufen.

1. Anerkennung der Wechselschuld, ausdrückliche oder stillschweigende, insbesondere durch Abschlagszahlung.
2. Sicherstellung.

II. Klagenerhebung oder die derselben in § 209 des BGB. gleichgestellten Akte, insbesondere Anmeldung des Wechselanspruchs im Konkursverfahren.

Da Anerkennung der Wechselschuld von den im feindlichen Auslande befindlichen Akzeptanten nicht zu erlangen sind, so bleibt hier in der Regel nichts anderes übrig, als den Klagegegner gegen den feindlichen Ausländer zu beschreiben.

Urteile kann jedoch nach Friedensschluß nicht ohne weiteres die Vollstreckung im Auslande betrieben werden.

b) Ist der Wechsel im Auslande domiziliert, so bestimmt sich im allgemeinen nach dem am Wechselort geltenden Rechte, welche Maßnahmen zur Erhaltung des Wechselrechts nötig sind.

IV. Der Umstand, daß gegen die Akzeptanten in den feindlichen Staaten nicht verklagt werden kann, ist für die Frage der Verjährung des Wechselanspruchs an den Akzeptanten ohne Bedeutung.

V. Die und da wird behauptet, daß nur die Markdomizilwechsel der inländischen Verjährung unterliegen. Das dürfte unzutreffend sein.

VI. Durch die Erhebung der Klagen, die hierdurch zur Beteiligung des wechselmäßigen Anspruchsnöthigen, entstehen den Beteiligten ganz gewaltige Kosten, die vermieden werden könnten, wenn durch Bundesratsverordnung auf Grund des Gesetzes vom 4. August 1914 zur Abwendung wirtschaftlicher Schädigungen die in der Wechselordnung vorgeschriebene dreijährige Verjährungsfrist verlängert würde.

Verschiedenes

An der gestrigen Berliner Börse trat, wie uns unsere Berliner Handelschriftleitung drathlich berichtet, neuerdings ein Umschwung in der Tendenz ein.

Von Renten waren Griechen schwächer, Russen fester, Chinesen gesucht. Geld war wieder sehr leicht.

Von der gestrigen Berliner Produktenbörse wird offiziell gemeldet: Die weitverbreiteten Gewitterregen der letzten Nacht werden von den Produzenten als äußerst vorteilhaft für die Feldfrüchte erachtet.

Im Berliner Warenmarkt ermittelte Preise: Seradella bis 49,50 an den Handel, 55 an den Verbraucher, per 50 kg ab Station.

Wieder ein Zulassungsverbot gegen neue Aktien. Der preussische Minister für Handel und Gewerbe ersuchte die Zulassungsstelle bei der Berliner Börse, dem künftigen Zulassungsantrag für die von der Akt.-Ges. „Kronprinz“ ausgegebenen neuen Aktien nicht zu entsprechen.

Oesterreichische 4-proz. steuerfreie amortisierbare Schutzanweisungen von 1914. Im Anzeigenteil waren die Stellen bekanntgegeben, an denen in Deutschland die am 1. Juli fälligen Zinsscheine und ausgelosten Stücke der Staatsanleihe zum Verkauf angeboten werden können.

Gewerkschaft Hüpstedt zu Hüpstedt. Nach dem Abschluß für 1916 erhöhte sich der Verlustvortrag im Berichtsjahre bei 104 174 (i. V. 110 004) M. Abschreibungen auf 840 028 (836 750) M.

Am 1. September 1916 wurde die Beteiligung am Abnats laut Geschäftsbericht um 10 Proz. auf 6,000 Tausendstel erhöht; sie wird im laufenden Jahre um weitere 10 Proz. auf die volle Höhe gebracht werden.

Maschinenfabrik K&C. In der gestrigen Aufsichtsratsitzung wurde mitgeteilt, daß das zu Ende gehende Geschäftsjahr einen höheren Umsatz als das Vorjahr aufweist.

Friedr. Anton K&C. Akt.-Ges. in Göppersdorf bei Burgstädt. Die Hauptversammlung setzte, wie uns unser Mitarbeiter drathlich berichtet, die Dividende auf 10 Proz. fest.

Wilhelma in Magdeburg. Allgemeine Versicherungs-Akt.-Ges. In der Generalversammlung des Instituts, dessen Bilanz für 1916 im Anzeigenteil veröffentlicht ist, wurde der Rechnungsabschluß genehmigt.

Die hiesige Ledergroßhandlung Jacob & Plaut ist nach 33-jährigem Bestehen aufgelöst worden.

Vogtländische Maschinenfabrik (vorm. J. C. & H. Dietrich), Akt.-Ges. in Plauen i. V. Wie der „Frankf. Ztg.“ gemeldet wird, werden die neuen Aktien des Aktionärs im Verhältnis von 1 m 3 zum Kurse von 150 Proz. angeboten werden.

L. A. Riedinger, Maschinen- und Brauwarenfabrik in Augsburg. Eine außerordentliche Hauptversammlung soll über die Erhöhung des Aktienkapitals um 1,5 auf 5 Mill. Mark Beschluß fassen.

Akt.-Ges. Köttings Elektrizitätswerke. Die Generalversammlung wird durch Bekanntmachung im Anzeigenteil auf den 23. Juli einberufen.

Hamburgische Elektrizitätswerke in Hamburg. Der Gesellschaft verbleibt nach Befriedigung der in statlichem Besitz befindlichen Vorzugsaktien mit 5 Proz. nur ein kleiner Betrag, daß für das Ende Juni ablaufende Betriebsjahr nur eine Dividende von etwa 2 (i. V. 6) Proz. auf die Stammaktien verteilt werden können.

Amme, Giesecke & Koenigs, Akt.-Ges. in Braunschweig. Einer eigenen Drahtmahlung zufolge wurde in der Hauptversammlung die Dividende auf 9 (i. V. 8) Proz. festgesetzt.

Halvor Breda, Akt.-Ges. für Wasserreinigung, Apparat- und Dampfesselbau in Charlottenburg. Die Hauptversammlung genehmigte die mit einem Verlust von 998 100 M. abschließende Jahresrechnung.

Deutsch-Amerikanische Petroleum-Gesellschaft in Hamburg. Im Anschluß an unsere Meldung der gestrigen Abendausgabe, nach der eine Dividende von 15 (i. V. 200) M. beantragt wird, lassen wir noch mit, daß die Verwaltung in ihrem Berichte anführt, der Bedarf an Mineralölen habe auch im abgelaufenen Betriebsjahre gedeckt werden können.

Eine Preiserhöhung in der Chromo-Postkartenindustrie ist beschlossen worden. Der Teuerungszuschlag beträgt für glatte und geprägte Karten 40 (bisher 10) Proz., für gelattete Karten beträgt der Preis 33 (bisher 28) M. pro Tausend, für Karten mit Gold oder Silber 52 (40) M. für zurückgesetzte Karten 26 (26) M.

Zur Einführung von Holzrichtpreisen in Oesterreich. Nächsten werden in Oesterreich Holzrichtpreise festgesetzt werden.

Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbau-Gesellschaft. Der Anzeigenteil enthält eine Bekanntmachung über die Einlösung des 27. Dividendscheines.

Nordische Export- und Import-Kompagnie in Christiania. Das Unternehmen erhöht sein Kapital von 500 000 Kr. auf 8 Mill. Kronen.

Fortsetzung des Handelsteils nächste Seite

Wagner & Co. :: Bankgeschäft :: Leipzig: Grimmische Straße 19, I. (Eingang: Nikolaistraße 2). Reichsbank-Giro-Konto. Telegramm-Adresse: Riwa Leipzig. - Fernsprech-Anschlüsse 4001 und 19154.

Papiergewebe und ihre Verwendung

Von Emil Neumann-Berlin

Erst jetzt in der Kriegszeit hat das Papiergewebe im großen Publikum bekannter geworden, seitdem es als notwendiger Ersatz für die in Friedenszeiten aus dem Auslande bezogenen Rohstoffe dienen muß.

Die früher, also im Jahre 1889 zuerst, in Deutschland bekanntgewordenen Papiergewebe, die aus den erfindenen Papiergarnen fortgesetzt wurden, hatten indessen verschiedene Fehler, die einer stärkeren Aufnahme solcher Stoffe im Wege standen.

Wenig ist mir bekannt nötig und zweckmäßig ist, kann noch nicht übersehen werden.

Es ist sicher, daß die Papiergewebe nicht nur für die Kriegszeit in Gebrauch bleiben, sondern daß nach Friedensschluß diesem Material eine noch weit größere Zukunft bevorsteht.

Aus der Kupferindustrie. Wie die „Frankf. Ztg.“ berichtet, haben Verhandlungen über sehr umfassende Zusammenlegungen in der Kupfer verarbeitenden Industrie stattgefunden.

Aus der Zementindustrie. Die Zementverbände haben zum Teil eine Stilllegung von Werken selbst durchgeführt.

Werken in Zukunft nötig und zweckmäßig ist, kann noch nicht übersehen werden.

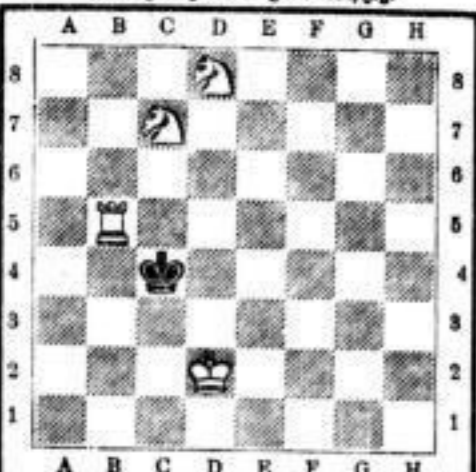
Die deutsche Gewerkschaften im Weltkrieg. Von Paul Umbreit. Kartonierte 1,50 M., gebunden 2 M.

Zahngewinnstellungen usw. A. A. = Anzeigenteil-Abt. u. G. = Erste Oberrichteramt. P. T. = Prüfungstermin.

Grundstücksversteigerungen im Juli. Am Schluss befindet sich jedesmal die gerichtliche Taxation.

Spielecke

Schach. Problem Nr. 3532. Von Fritz Weeg in Leipzig.



Mat in drei Zügen (4 + 1 = 6). Nr. 3533. Von C. O. Martini im Felde. Mat in zwei Zügen.

Nr. 3522. Von B. Cordes (†), Berlin. 3 Züge. Kb5 Bd1 Sd5 T7 Bh5 - Kt5.

Richtige Lösungen fanden ein: Friedrich Scheller, C. Wittner, C. Riemann, W. Goldstein, Dr. Schulz, Immo Engert, Fritz Hefler, Alb. Michalek, J. Werner in Leipzig, Hr. Gersch in Göttingen, Hr. C. Kasper u. A. Schäfer in Weiskau, Hr. G. Herrmann in Altenburg, Dr. Winter in Berlin, Pioneer Odrich in Klausdorf, J. Volls in Dresden, C. Herrmann in Rochelort, Dr. Hanisch, C. J. Jilling, Dr. C. Engelberg im Felde.

Wie die beiden Korrespondenzpartien, welche die Leipziger Schachgesellschaft „Augusta“ mit dem Schachklub zu Darmstadt spielt, nehmen einen lebhaften Verlauf. Der Gang der Spiele, in denen die Darmstädter am Zuge sind, ist bisher folgender gewesen.

II. Spanische Partie. I. Spanische Partie. I. Spanische Partie. Darmstadt Leipzig Darmstadt Leipzig Darmstadt Leipzig Darmstadt Leipzig. 1. e2-e4 e7-e5 13. b2-b3 Le8-g4 2. Sg1-f3 Sb8-c6 14. Sc1-d2 Ta8-c8 3. Lf1-b5 a7-a8 15. d4xe5 d8xe6 4. Lb5-a4 Sg8-f6 16. Ta1-a2 0-0 5. 0-0 Lb8-e7 17. Le2-d3 De7-d6 6. Tt1-e1 b7-b5 18. Dd1-e2 Le4x3 7. La4-b3 d7-d6 19. g2x3 Sf6-b5 8. e2-e3 Sc6-a5 20. Sd3-e4 Dd6-c7 9. Lb3-c2 e7-e5 21. Kgl-h1 Sa5xb3 10. d2-d4 Dd8-c7 22. Sc4xe5 Dg6-e6 11. a2-a4 b5-b4 23. Lc1-b2 Sb5-t4 12. c3xb4 c5xb4

Räselprangung 1902. Von Th. Klopfer in Leipzig-Rembnitz. Lösung des Räselprangs 1901. Befragt ist das Herz, das Fuß zu finden, die es vorer auf trügerischer Spur, sich sammelt, beim Frieden zu empfinden, Harmonie, reine, heilige Natur.

Rechenaufgabe. Wie viel Gewicht sind nötig, um jede Gewichtsmenge in ganzen Pfunden bis zu einem Zentner abzuwiegen zu können und wie schwer müssen die einzelnen Gewichte sein?



Lösung des Wiberrästels aus Nr. 315. Rief eine jede Regel trifft. Befuchsharten-Rästel. Rud. Koszik. Trier. Was ist Herr Koszik? Lösung des Befuchsharten-Rästels aus Nr. 315. Kurzwarenhändler.

Erde, Launen, Mahl, Ringe, Sachs, Urban, Helm. Anagramm. Aus jedem der nebenstehenden Wörter ist durch Umstellen der Buchstaben ein anderes Hauptwort zu bilden. Sind die richtigen Wörter gefunden, benennen sie — anders geordnet — mit ihren Anfangsbuchstaben eine große berühmte Handelsstadt.

Lösung der Schachretrouffage aus Nr. 315. Table with columns 15, 1, 32, 17, 48, 39, 64, 49 and rows of numbers.

Der Eisenbahner. Ein jeder Eisenbahner kennt Das Erste; fährt oft dran vorbei. Doch ihm, wenn er's sein eigen nennt, Wie klein es dann auch immer sei, Das Zweite aber fährt er oft, Und ihn auch fährt's von Ort zu Ort, Da — eine Order unerschöpft! — Er muß jetzt auch zum Ganzen fort, Wer weiß, ob je er wiederkehrt, Und recht sein Erbes und sein Haus, Und ob ein Zweites wieder fährt Mit ihm in Gottes Welt hinaus.

Lösung des Wiberrästels aus Nr. 315. Wie, Geige, Wanne, Steins, Soda, Karjer, Baron, Finnen, Wie gewonnen, so zerronnen. Schachaufgabe 303. Der Spieler in Mittelhand erhält folgende Karten: [List of cards].

Lösungen der Aufgaben fanden ein: Robert Schmal, Emil Reihner, Anton Geiler, Hans Schnabel, Gertraud Sperr, Martha Raue, Ernst Bernhardt, Louis Müller, Hans Lehmann, Franz Geier, Elise Bergmann, Ernst Hummel, Hedra Walter, Dora Münch, Alz Richter, Jul Geiser, Rud. Lehmann und G. Schneider in Leipzig, Johanna Heibel in Pflauen i. V.